Viesbadener Caqblati

"Tagbintibans". Ecalier-Salle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abends. Polificeffonto: Granffurt a. SR. Rr. 7408.

Begugspreise: Im Beriag obgeholt: Wel. 210.—, im den Ausgadestellen: Wel. 216.—, durch die Träger ins House gedracht Wit. 226.— monatilo.— Bezugsdestellungen nehmen an: der Beriag, die Nachungen oder Streifs abden die Besteher Leinen Anfallen höherer Gewalt, Beiriebs-Erstatung der Streifs daben die Besteher keinen Anspruch mit Lieferung des Blattes oder Erstatung des entsprechenden Entgelts. Sowen

Böchentlich 2

6 Ausgaben. The morgens bis 6 Uhr abends, auther Conntant Boftidestonie: Frantfurt a. M. Rr. 7405.

Angelgenvreiler Ortifche Angelgen Met. 25.— Jemany und Luftbarfeitu-Anneigen Mit. 36.— Angelgen Mit. 38.—, örtliche Rellamen Mit. 72.— auswärtige Reflamen Mit. 105.— für die Kolonelzeile oder beren Kaum.— Bei weederholter Aufnahme unveränderter Angelgen em Nachlah.— Schlug der Angelgen Knuadme: 10 Uhr vormittags.— Für die Auf-Angelgen an vorgeschriebenen Tagen und Plähen wird feine Gewähr übernommen, soo

Cerliner Lbteilung des Wiesbadener Ingblatts: Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrafe 35, Fernsprecher: Uhland 3186.

Mr. 490.

Dienstag, 7. November 1922.

70. Jahrgang.

Die sächsischen Landtagswahlen.

Der politische Kalender steht im Monat November im Zeichen ber Wahlen. Der vergangene Sonntag hat die Seigen der Wahlurne gerusen, in zwei Wochen jolgt Oberschlessen. Ebenso wurde am Sonntag in unserem Nachdarstaate Polen zum Sesm gewählt, während am nächsten Sonntag die Wahlen zum Senat solgen werden. Am heutigen Dienstag wird in den Bereinigs ten Staaten jum Rongreg und jum Reprajentantenhaus gewählt, und ichlieglich werden am 15. b. M. die intereffanteften Bahlen, Die englischen, por fich geben.

Ein vollfommener Mahlmonat alfo! Der Bahltampf, ber fich in bem Freiftaat Sachsen abspielte, mar ein bem Bolle von ber Sozialbemofratie ausgezwungener Entscheidungskampf über die Frage, ob Sachsen auch fünstig rein sozialistisch regiert werden oder ob es ein demokratischer Bolksstaat sein soll. In diesem Sinne also war der 5. November ein Entscheibungstag für das ebemals "rote Ronigreich". man diese Frage nach den Ergednissen der Wahl be-antworten soll, dann nuß man sagen: Es bleibt alles beim alten! Denn die sozialistische Vor-herrschaft, die darin bestand, daß die Mehrheitssozia-listen und die Unabhängigen mithisse derKommunisten amei Sitze im Landtag mehr innehatten als fantliche burgerlichen Parteien gusammen, ift nicht nur nicht gebrochen worden, fondern hat fich baburch veritärft, bag bas Bentrum feinen einzigen Gis verlor, mahrend bie Kommuniften einen Sig gewannen und famtliche übrigen Barteien ihren alten Befititanb mahrten Das Biel ber Mitte Geptember bei ber Abstimmung über der der Batte September der der abstimmung uber das Bolfsbegehren erfolgten Landtagsauflösung ist also nicht erreicht worden. Die sozialistische Rachtposition ist um einen Sitz gestärtt worder und die bürgerlichen Parteien, entsprechend geschwächt, sind gewissermaßen vom Regen in die Traufe gekommen. Das ist eigentlich nicht weiter verwunderlich, wenn man deren dents wit wolcher Seltialist und Gehöllich man baran benft, mit welcher Seftigfeit und Gehäffigfeit der Wahlfampf gesührt worden ist. Leider aber haben alle die zahlreichen und ernsten Mahnungen an die dürgerliche Wählerschaft, die ganze Gewissenschäfung, um was es bei diesen Wahlen geht, nicht in dem Make gefruchtet, wie es notig gewesen ware. Trogdem die Wahlbeteiligung fich diesmal von 62 Brogent auf 82 Prozent gestoben bot, fann man auch biesmal ben burgerlichen Bablerichichten ben Borwurf ber Wahlfinnheit, um nicht ju fagen Bablfaulbeit, nicht erfparen. Die Sozialbemofraten bagegen hatten burch eine außerorbentlich icharfe Kontrolle bafür geforgt, baß feiner ihrer Bahler ber Mablurne fernblieb. bieser mangelhaften Beteiligung ber nichtspialistischen Wählerschaft tamen noch die Querlisten zweier törichten Geften, einer "Wirtschaftspartei" und einer "Deutschlozialen", von denen die erstere freilich diesmal mehr als zwei Drittel ihrer Stimmen verloren hat, mabrend bie lettere, Die jest gum erften Mal aufgebrackte. Irezent auf etwas über 22 000 Stimmen brackte. Irezent haben die Demokraten allen Grund, mit dem Ausgana der Wahl für fich selbst zufrieden zu sein. Im Wahlkreis Dresden-Bauken haben sich ihre Stimmen um rund 62 v. H. im Wahlkreise Chemnik-Zwidau gar um rund 70 Prozent gesteut. insgesant um 20 Prozent um 30 Prozent. Insolge der erheblich ftörkeren Wahlbeteiligung konnten auch die anderen Parteien mit Ausnahme des Zentrums, vor allem aber die Kommuniften, ihre Stimmadblen erheblich erhöhen, wobei es nicht ohne Interesse ist sestzustellen daß diese prozenstuale Erhöhung bei den Deutschnationalen geringer ist gle bei den anderen Rerteien als bei ben anderen Parteien.

Die wichtigste Frage wird nun die der Regierungs-bildung sein. Es versteht sich von selbst, daß die Ber-einigte Sozialbemofratie, die bei diesen Wahlen jum erften Male ihre Feuerprobe bestanben bat, Die Regierungsbilbung wieder übernimmt. Dabei wird man gelpannt darauf sein dürsen, ob die Lehren des letten Landtags bei ihr wenigstens die Einsicht gezeitigt haben, daß die dauernde Berbindung mit den Kommunisten nicht zum Wohle des Staates und des Bolles dient. Eine rein sozialistische Regierung mit kommunistischen Mitgliedern, die diesmal wohl anders gar nicht mög-lich wäre, würde das Mirtschaftsleben Sachsens in der lich ware würde das Mirticastsleben Sachlens in der Zeit der kommenden Krisen zugrunde richten. Freilich wird es sich überhaupt erst zeigen müssen, ob sich die kommunistischen Häuptlinge angesichts des kommenden schweren Winters aus nabeliegenden Gründen nicht aller parlamentarischen Zesieln zu entledigen iuchen werden. Wenn also jest der "Norwärts" schreibt, die Sozialdemokratie werde die Regierungsbildung wieder übernehmen müssen, auf die Gefahr hin, daß kommunistischer Unverstand die geraden Linien sozialistischer Politis ause neue zu durchkreuzen versuche und deshalb den republikanisch gesinnten bürgerlichen Abgeordneten eine um so größere Berantwortung zusalle, so west er

damit felbft den einzig richtigen und möglichen Weg: die Roalition der Mitte. Denn daß "das fommunistische Experiment" nicht wiederholt werden barf, haben auch führende Sozialdemofraten oft genug

Das amtliche Ergebnis.

Br. Dresben, 7. Rov. (Eig. Drabtbericht.) Das amtliche Ergebnis der lächflichen Wahlen ist folgendes: Es erbolten Sozialdemokraten 41 Sike mit 1059 139 abegebenen
Stimmen, Kommunisten 10 Sike mit 266 755. Deutschaaftonale 19 Sike mit 490 273. Deutsche Bolkspartet 18 Sike mit
474 484 und Demokraten 8 Sike mit 214 190 Stimmen.
Jentrum, Wirkschaftspartet und Deutschlosiale erhalten
leinen Sik. Auf jeden Abgeordneten entfallen 26 444
Stimmen.

Barifer Ungufriedenheit mit bem Rabinett Birth.

Barijer Unzufriedenheit mit dem Kabinett Birth.

Udt Paris, 7. Nov. (Eig. Drahtbericht.) In politischen Kreisen wird die Antwort der denticen Regierung den Kreisen wird die Antwort der denticen Regierung des Keduciben der denticen Kegierung dittet befanntlich die Reparationsfomminion, sich mit einem ausgländlichen Konkreitum in Verdindenna zu besen, damit Deutschland eine Anleiche non do Million en Gold mart erhölf aut Stadisliverung der Mark woder auch die Reichsbank ihren Anteil nehmen wird. Die deutschen Borchklase werden ihrer als ein Beweis der mittlich ich ie die n Lage Deutschland die Gegenwärtige deutsche Regierung dierfür interselliere, und das has Kodineit Wirth vollkündig unfähig der Le Lage einigerwaßen zu bederrichen. Die nationale Liberto benünt die gegenwärtigen Schwierigfeiten, die nich in den Burdandlungen mit der Reparationsfommission im Berlin eigeben kaben, um Brovaganda für eine neue fi aa til die Um Welsuna in Deutschlanden Regierung würde zwar ungefährlich lein, fönnte aber ein Chaos berdeitübren, is das einer ichwachen nich einer har dentichen Regierung würde zwar ungefährlich lein, fönnte aber ein Chaos berdeitübren, is das die Genomien Reparationsleifungen unmäglich mürden. Eine ichwachen Regierung würde zwar ungefährlich lein, fönnte aber ein Chaos berdeitübren, is das einer lewachen Reparationsleifungen unmäglich mürden. Eine ichwachen kenneten in Kenneten Berder und der Art der Anlasten in Kallen würde zwar die Esziallisten verfreiben und Ordnung der der ihre kanten der Lein Kenneten Leine Chaos in Benutichland beriede. Dadurch würde ein Kevander fries einer und der Keiter werden. Daher hei es Ichon dester, wenn ein Chaos in Deutschland beriede. Dadurch würde ein Kevander fries erhart werden. Daher wirde ein Kevander fries erhart werden. Daher dein den kein kein bertagen würden.

Die Uberreichung ber Borichlage ber Bahrungs: fachverftundigen.

as Berlin, 7. Nov. (Drabtmelbung unferer Ber-liner Abteilung.) Die ausländischen Gachverständigen haben auch gestern wieder ihre Beratungen fortgefest. Das Prototoll ber ausländischen Währungslachverftanbigen foll nun heute ber Reichsregierung übergeben werben. Es werben ihm, wie verlautet, brei verichtedene Borichlage angefügt fein, ba eine Ginigung auf einem gemeinsamen Borichlag

nicht erzielt werden konnte.
Udt Berlin, 7. Ron. (Eig. Drahtbericht.) Seute mittag wird sich die ausländische Währungssachverständigen-Konserenz zu einer Schluffig ung vereinigen, um das Programm in einer endgültigen Faffung gu formulieren und im Laufe besRachmittags ber Reich sregierung zu überreichen. Die meiften Mit-glieber ber Konferenz haben gestern bis gegen i Uhr nachts an der Beschlufiassung über die Möglichkeit einer Stabilifierung ber Mart pearbeitet, um bie Grage endgültig ju floren und ein einheitliches Programm bezw. eine einheitliche Auffaffung aufzustellen. In ber heutigen Rachmittagefitung werben bie Gachver-ftanbigen eine einmutige Runbgebung auf Grund des festzulegenden Tertes vornehmen.

Reine Möglichfeit einer Berftanbigung,

I'dt Berlin, 7. Nov. (Eig. Draftbericht.) Eine parlamentarische Korrespondenz meldet, ein Mitglied der Ententekommission habe gestern einem bedeutenden Parlamentarier gegenüber erklärt, er sehe keine Möglichkeit einer Berstänt, er sehe keine Möglichkeit einer Berstänt gung. sollange die deutsche Regierung nicht klare Auskunft erteile. Es scheine, als sei Deutschland tatsächlich nicht mehr in der Lage, die alte Ersüssungspolitist weiter zu versolgen. Aber man spreche sich in Bersin nicht klar aus. Besonders herr Wirth spreche nicht das erslösende Wort, weil er Sanstionen sürchte. Unter diesen Umständen sei ein weiteres Jusammenarbeiten sehr Umständen sei ein weiteres Zusammenarbeiten sehr schwierig. Ginige Mitglieder ber Kommission hatten bereits Berlin verlassen.

Die internationale Unleife.

Udt Baris, 7. Mon. (Gig. Drahtbericht.) In einem Artisel des Temps" nird neuerdings zur Frage der internationalen Anleide lit Deutschland Stellung genommen. Tas der Regierung rabeliedende Blatt erklärt die Mittglieder der Reparationokommillion würden zwar ihr Bestes tw. es sei aber verleht, lediglich eine Dedung des Markturies berdeizusähren, da er doch bald wieder insten würde. Der Hanptzued ist eine internationale Kredit, overarion zur Benleichung der nächten Reparationszahlungen. Dann würde Deutschland für einige Jahre von den Jahlungen an die Milierten befreit seip und sonnte lo seinen Staats haus halt in Ordnung beingen und leilbst für die Stabsliserung der Mark sorgen.

Die Berliner Reparationsverhandlungen.

as. Berfin, 7. Rov. (Drahtmelbung unserer Ber-liner Abteilung.) Die politische Lage hat gestern eine neue Beränderung erfahren badurch, daß die Reparationsfommiffion der beutichen Regierung eine Rote überreichte, die die Antwort auf die beutschen Borichläge darstellt. Rach dem, was aus ben Kreisen ber Reparationsfommiffion befannt geworben war und nach ben Rommentaren der Parifer Preffe, Die einen

Sturmlauf gegen bas Rabinett Birth machte, tonnte feinerlei 3weifel mehr befteben barüber, daß die Reparationskommission von den deuts ichen Borichlägen nicht befriedigt mar. In ber Tat verlangte auch die Reparationsfommission in ihrer beutigen Rote, die die Form eines Briefes an ben Reichstanzler hat und beren Wortlaut noch nicht veröffentlicht wurde, weitere kontrete beutiche Borichläge. Soviel bekannt ist, erinnert biefe Antwortnote, die auf einem einstimmigen Beschluß ber Reparationstommiffion gurudguführen ift, Die Reichsregierung an die Versprechungen, die Reichssinanz-minister Dr. Hermes während seiner letten Ber-handlungen in Paris in bezug auf die Magnahmen ber beutichen Regierung abgegeben hat, die zu einer

Balancierung des deutschen Saushaltes

führen sollten. Die Reparationskommission ersucht die beutsche Regierung, diese Magnahmen nun durchguführen. Die Reparationstommiffion ftellt in ihrer Antmort ferner fest, daß die Reichsregierung in ihrem Schreiben feine Borichlage gemacht hat, aus benen bervorgeht, welche Magnahmen fie ju treifen gebentt, um eine Stabilifierung der Mart zu erreichen und die schwebende Schuld zu verringern. Die Antwort schließt mit dem Ersuchen an die beutsche Regierung, ber Re-parationstommiffion alsbald pragife Borfolage in biefer Richtung mitguteilen.

Das Reichsfabinett wird nun heute zu dieser Rote, die erst in den Abendstunden des gestrigen Tages überreicht murde, Stellung nehmen und fich bemuben, meitere tonfrete Borichlage ju ffiggieren. Diese Tatfache beweift jedenfalls, dag von einem Abbruch ber Berhandlungen, von dem gestern die Baiffer Breffe wiffen wollte, nicht gesprochen werben tann, boch darf man annehmen, daß die Berliner Reparationse tonferenz vor ihrem Ende steht, da die Reparationse fommiffion am Donnerstag Berlin verlaffen will, wenn dies auch noch nicht gang feststeht. Ferner wird noch

die Rohlen- und Die Solglieferungen

beraten merben, mahrend bie neuen beutichen Borichläge taum noch in Berlin Berhandlungsgegenftand bilben burfen. Diese Borichläge municht die Reparationsfommiffion nach Paris mitgunehmen.

Die Guhrer ber politischen Barteien werden vom Reichstangler am Mittwoch über ben Stanb ber Berhandlungen informiert merben. Die Reparas tionsfrage wird auch ben Gegenstand einer Situng bes Musmartigen Musichuffes bes Reichs tags bilben, bie für Freitag einberufen ift.

Die Lage wird in politifchen Rreifen mit großem Ernft betrachtet und man ift jebenfalls entichlofs fen, es jest

nicht gu neuen innerpolitifchen Rrifen

fommen zu laffen. In biefem Sinne ichreibt auch beute ber "Bormarts", ber gestern gegenüber ben Ausführun-gen frangofischer Blatter über einen Gegensan Birthhermes betonte, daß im gegenwärtigen (und bie Betonung lag auf biefem Mort) Augenblid von folden Differenzen nicht gesprocen werden sonne, während 3. B. die "Boll. 3tg." das Bestehen solcher Gegensage zugabe: "Bon einer innervolitischen Krise kann natürlich jede Stunde noch keine Rede sein. So sehr wir uns jede Stellung zu dem Schritt der Reichsregierung vorbehalten müllen, die er in seinen Einzelheiten bekannt ist, so sehr ist die Tatsache, daß die Industrie gegen Wirth einen neuen Ansturm unters nimmt, geeignet, die Sozialdemofraten gegenüber ben Bestrebungen auf Anderung der Regierungsbasis und ber Regierung selbst jur außersten Borsicht gu табиеп."

Reue bentiche Borichlage.

Udi. Berlin. 7. Rov. (Eig Drabtbericht.) Das Reichs. tabinett fit beute pormittag um 10 Ubr sufammengetreten, um zu ben Forberungen ber geftern abend überreichten Rote ber Reparationsfommillion Stellung gu nehmen. Wie loeben nemelbet wird, ift fich bie Reichspegferung in biefer Situng fiber bie neuen Boridlage einig geworben, bie ber Reparationsfommiffion morgen früh Aberroicht werden lollen. Auf Grund einer Bereinbarung wit der Reparationsfommission foll die gestern überreichte Rote überhaupt nicht veröffentlicht werben. Die 3 3." fragt in biefem Bufammenbang, ob bas etwa eine Burlidatebung ber Rote bebeutet?

Die beutigen Berbandlungen werben fich auf eingelne Fragen in begug auf bie Roblenlieferungen erftreden. Die morgigen Beratungen ber Reparationstommiffion über bie Solalleierungen merben febr fachlich verlaufen. Man nimmt an bab die Reparationsfommiffion am Donnerstag mit ber Reichsregierung weiter verbanbelt. um bie endgultige Stellungnabme beguglich ber Stabilifierung ver Mart und ber ichmebenben Schuld zu vereinbaren.

Udt. Buris, 7 Rov. (Gig. Drebtbericht.) Aus Berliner Melbungen ber Barifer Blatter geht bervor, bog man in ben Areffen ber frangofischen Delegierten ber Reparationsfommission noch mit ber Möglichteit rechnet, bas bie Reichsregierung nach ben beutigen Beratungen mit ben Graftionsführern neue Borichlage unterbreitet. Bat : thou bat ben frangofiiden Breffevertretern geftern abend ettlart, Die Ubreife ber Rommiffion fei noch nicht endgültig feligefest.

Br. Berlin, 7. Nov. (Gig. Drahtbericht.) Aber ben Inhalt ber beutiden Borichlage erfahren wir, bag in ihnen bie Anregung ju einem Moratorium verlangt wird und zwar nur für die Barleift ungen, mahrend bie Regierung fich bereit ertfart, bie Begahlung für bie Sachleiftungen burch eine innere Unleihe aufzubringen. Unter dem Schut bes Moratoriums foll der Lieriuch unternommen werben, eine borläufige auswärtig: Anleihe in Sohe von 500 Millionen Goldmart aufzulegen. Bu biefem 3med foll ein inter-nationales Synditat gebildet werben, an bem neben ausländichen Lanten auch die Reichsbant beteiligt ift. Bar bie weiteren Loraussegungen und möglichen Bebingungen wird auf bas Urteil ber jurgeit in Berlin meilenten ausfandichen Sachverständigen verwiesen. Man glaube nunmehr, bag co burch biefe Unleihe ge-lingen wird ben weiteren Sturg ber Mart gu bemmen, mahrend man an anderer telle ber hoffnung Ausbrud gibt, ben Wert ber Mart bei Bewilligung eines Moratoriums und Auflage einer Golbanleihe über ein Berbatris von 1000 Bapiermart ju einem Dollar heben au tonnen. Gine weitere Anlage gibt Austunft bar-über, bis zu welcher Sohe bie beutsche schwebenbe Schuld feit bem Marz dieses Jahres angewachsen ift.

Beratungen über bie Rohlenfrage.

Udt. Berlin, 7. Ron. (Gig. Drabtbericht.) Dab. rend der heutigen Beratungen mit den Reparationssachverständigen bezw. mit den Bertretern der Repara-tionskommission wird die Kohlenfrage Gelegen-heit zur lebhaften Debatte geben. Es verlautet, daß die Sachleistungen vorerst nur dann vollftanbig erfullt merben tonnen, menn eine Berab. jehung der Kohlensteferungen an die Entente er-zielt worden sei. Die "R. B. 3." will in der Lage sein, mitteilen zu können, daß fich Frankreich gegenüber folden berechtigten Forberungen ichroff ab. lehnend verhalt. Aus biefen Ermagungen beraus muß bas Problem ber Sachlieferungen, falls es ju feinem Ginvernehmen tommt, als außerft gefahrbet bezeichnet merben.

Der Berliner Berichterstatter bes "Betit Journal" melbet, bag bie Reparationstommiffion am Sams. tag aus Berlin nach Paris abreifen wirb. Die legten beutichen Borichlage, Die noch überreicht werben foffen, will bie Reparationstommiffion mit nach Paris nehmen.

Bor neuen Reben Boincares.

D. Naris, 7. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Boincard wird Ponnetstag dieler Boche im Anichluk an eine Interpellution hubert im Senat eine Acde über die Fragen ber ouswärtigen Bolitif balten. In der Kammer dürfte Keincard am Freitag der näckten Woche im Rabmen der Interpellationaden des Arterpellationades in Bori ergreifen.

2lus Kunft und Ceben.

*Ronzerte. Dos erste der angefündigten "Bolfslinfon ie Konserte" im Kurhaus mubte am Montag eine Anderung des Brogramme erfahren: derr Schurcht
war plöslich ertrankt, und is griff den Kavellmesster d.
Ir mer zum Kommandostad. Man tennt die Rube und
Umsicht leiner Direktion: es lucicht daraus die Erfahrung
und sichere dand des erprodeten Orchesterführers. Seine
grundmusstlaliche und dundaus klar und obsektin gehaltene
Interveiterung sam der "Dupertüre" von G. F. daendel.
die den Beginn des Konserts machte, desonders zustatirn:
die Wiedergade leiters der Kurtapelle war durch jene Kralt.
Rucht und Milte gesenmesichnet, wie sie dem prunkenden Besen dieser Blust mit ihrer ebernen Khuthmit entipricht.
Auch das nachfolgende "Doppellonzert" (für 2 Biolinen) von Bach land unter derm Irmers achtamer Leitung ein gegen
alle Kährlichseiten gesentes Orchester-Gundamont. In der fugierten Einseitung tasselt es eilern und gewaltig, und auch die beiden Solo-Instrumente kaben demensprechend kräftig einzugreisen: die Herren Konzertmeister Berg man nn und duch den Anderen Geneschaften wirden Gesang zu entsoden: während das Kinase wieder klitmilch ausbegehrt; dach isch siehen Instrumenten welchen, wobligen Gesang zu entsoden: während das Kinase wieder klitmilch ausbegehrt; dach ist dier auch mit reizvollen Gegensähen nicht gespart, und die Beidernase sich gegenseitst zu überdieten. Das Ausbistum nachn die gelungene Gesantaussührung des part, und die Kundruss sich gegenseitst zu überdieten. Das Kublistum nachn bei gelungene Gesantaussührung des partseinen eine Mestierwertes mit großen Beisall auf. Den 2 Teil des Konzertabends sielte Bestol und hervorru des Dirksensen aus-gezeichnet. — Um gleichen Abend tonzersierte im "Kalino" die Sängerin und Gesanssehrerin Krau E. Bagen. wert ichen befannt und wurde auch diesmal vom Bublitum durch lebbaiten Beisall und beroorzut des Dirigenien aussezeichnet. — Am gleichen Abend konzertierte im "Kasino" die Sängerin und Gelnagslebrerin Krau E. Bagenktecher- ve Saulet. Was sie an Liedervorträgen dot —
ihr Bergramm umfakte Kompositionen von dardel und Mogart die zu Edubert und Mondelsiahn, und weiter die zu Lötzt Brahms und Kriea — kindete wieder von der kastlichen Beschulo-Schulung, welche der Stimme zuteil wurde: Ionanlah und Tonverdindung Khrosierung und Ausforache, — verställich. Das der Krau Bogenstecher gegen wärtig von Natur augewiesene Terrain zur Entstatung ihres Wortragteients sit vielleicht degrenzt: aber we sie sich innerdath des einige-lorlichen, zartsemosindsmen, beschulichen Genres bewegt, erreicht sie noch immer überraschend angenehme Wirkungen. — was auch die Auhörer durch kürmischen
Appelaus zu würdigen wuhten. Zwischen den Gelöngen so inselte
die Geigerin Fel. Lene Delie — von berm Kapelmeister

Die Bruffeler Finangtonfereng.

Die Brüffeler Finanzsonscrenz.

Ucht. Baris. 7. Ron. (Eig. Drahtbericht.) Die Metbung, das die Eröffmung ber Brüffeler Kinanakonlerens auf den h. Lesember angelest lei. wird von Kriffel aus dementert. Eine Entliceidung über den Eröffnungstag jet noch nicht petroffen werden. Es ift aber iehr wahrschenlich, das die interallierte Konferens, die die Kevarationen und die interallierte Konferens, die die Kevarationen und die interallierte Konferens, die die Kevarationen und die interallierten Schulden prüfen will, in Brüffel Ende bieses Menate oder im Laufe des nächken Monate des simmst katifindet. Dieler Konferens wird aber eine Insigen den die Keinens und Intilerprächden die Leine in den den die Keinens und Intilerprächden Zuben nie der der Anstenden Beriffen den der Kauftele der Kegarationsfemmilion aus Berlin ausendurer Auftele der Kegarationsfemmilion aus Berlin ausendurer werden. Beit Mariisen erführt bierau, Ibeunis werde mahrickeinlich am 15. Kovember nach Baris kommen. Befamtlich der de kringsliche Keglerung der Finanzkonferenz alle allierten Länder, welche im Krieg Finanzkonferenz aber nechte in Krieg Finanzkonferenz aber nechte in Krieg Finanzkonferenz aber nechte im Krieg Finanzkonferenz alle allierten Länder, welche im Krieg Finanzkonferenz aber in Erführent der Breitigien der Dereinigen Willesten der in Krieg fiche der Breitigien der in Krieg fiche der Dereinigen Staaten, der in der in den hein der Kriegerung ficht allierten Lieuweihung. Der Krößbert der Breitigien Konflorieren uns Kriegerich der Kriegerich der in Kriegerich der in Kriegerich der Kriegerich der in Kriegerich der in der der in kriegerich der in Kriegerich der in der der in Kriegerich der Kriegerich der in Kriegerich der in der der in Kriegerich der Kriegerich der in Kriegerich der in der der in Kriegerich der Kriegerich der in der der in Kriegerich der Kriegerich der in Kriegerich der in der der in Kriegerich der Kriegerich der in der der in Kriegerich der Kriegerich der in der der in kriegerich der in der der der der der in kriegerich d

Reichsfinangminifter Dr. hermes und Die Induftrie.

Reichsfinanzminister Dr. Hermes und die Industrie.

Br. Berlin, 7. Nor. (Eig. Drabtbericht.) Bariser Blätter beziehen sich in ihren Mesdungen über die Meinungs werich is ehen heiten amilden dem Reichstanzminister Dr. Dermes in der Vroge des Höckstinanzminister Dr. Dermes in der Vroge des Höckstinanzminister Dr. Dermes in der Vroge des Höckstinanzminister Dr. Dermes und den mangebenden Kreisen der dentichen In. Mie mir dernamentenden Kreisen der dentichen In. Mie mir dernam erfahren, sam von einem berartigen Einwerstärdnist zwischen dem dernatigen Meichstinanzminister Dr. Dermes und makachenden Industrietreisen, die fich selbstverständlich mit dem Revarationsprehlem beichöftigt doben, seine Rede sein: vielmehr beschehen zwischen den Entwürsen des Reichsfinanzministers Dr. Dermes, auch so weit sie in der Densichen ben Ansichen, die von jeder in den makachenden den Ansichen, die von jeder in den makachenden deutschen Wirtschaftstreisen dinichtlich der erwähnten Krage vertreten werden, aus zell vrochene Gegen läche.

Bute Erfolge der deutschen Barteien bei ben Geimmahlen.

Br. Berlin, 7, Nov. (Eig. Drobtbericht.) Wie mehrere Blätter aus Breslau und Danzig melden, baben die beutichen Barteten in Bolnick-Oberchiesten bei den Seim-Madlen gute Erfolge gedabt. So samen in Königsbütte von 28 380 abgegebenen Stimmen 22 225 Stimmen auf die deutsche Liste. Auch in Kattowis und Moslowis wit wird die deutsche Liste an erster Stelle steden. In Bismard bütte, Nobnif und Sohrau solgt die deutsche Liste in turzem Abstand der Liste Korlanius.

Sinsberger (aus Mannbeim) pianistisch unterstüst — einige iehr schwierige Biolintimpositionen, u. a. die "Claconna" von Bitali und Acgers "Sonate Kis-Moll"; allerwegen und namentlich in letterem Werte erstaunte man über die Russischität und Treissicherbeit des Ausdrucks, über die reiche Ton-Entwickung und schwunghafte Bogansübrung dieler zugendlich ausstreden Künstlerin! Ein vielversprechenden Talent "Roch ist nachzutragen, daß der holländische Pianist Herr Kaul Roes am Samstag leinen angestindigten "Klovierabend" in Kasino absolvierte. Der Kortrag vom Back-Ausonis "Kräludium und Kinge" wedte durch sinnvolle Ansage und farbenreiche "Kesistrierung" des Lecksichen Klügels die besten Hossinngen, die aber leider durch die nachsolgenden Darbtetungen — "Cis-Mass-Sonate" und "Kopasionsta" von Vertbevon und "24 Presudes" von Chopin — nur sehr teilweis sich erfüllten. Man vermiste den Reipest vor Tempo, Tast und Rhotsmus, und das Gestilb für Eirs und Steuben Giliertiaseit von Sonate zu Sonate und von Bretwe zu Verlube fliegende Holländer sich mit der Aberzengung trößen Giliertiaseit von Sonate zu Sonate und von Bretwe zu Verlube fliegende Holländer sich mein wiedel technische Gestörtseit und wiedel mussalischen Gedäcktwis (wenn's auch nicht durchängig Stich hieft) dazu gehört, um ein so anspruchsreiches Brogramm zu erledigen — wenn auch für diesmal odne tiesengebenden sünstlerischen Eriose. Singberger (aus Mannbeim) pioniftisch unterftust - einige

Eriole.

"Cosl fan tutte" im Mainzer Stadtscheater. Tas Mainser Stadtscheater, das in dieser Svielzeit einen bemerkenswerten Eiset zeigt, brachte am Sonntag eine wohlsgelungene Auführung der entzüsenden Oper Cost fan tutte" (So machen's alle) von Mozart. Diesem prachtvollen Wert Mozarts begegnet man leider nur allzu lesten auf den den den den in Kains loviel Sorgialt auf die Sinstudierung ner wandte. Und der Eriolg übertrat alle Erwartungen. Kavellmeister Elmen dorf brachte alle Beindeiten der Mozartschen Brists zum Klinzen. Megiseur Was don datte das Wert unberordentlich geschmachvoll und mit dem richtigen Empfinden für desenten dumor einstudiert. Schen f von Trapp aus Wiesbaden hatte farbenvräckige Desorationen und Koltime geschenten Humber der Schen, die alle ihr Besten geschneten sich Elisabeth Dh. m.s. als stimmage, waltige und biesserdenten M. Elisabeth Dh. m.s. als stimmage, waltige und biesserdenten Korbiligt und Karl Lozen zu als lookhatter Don Alsonde einen Beiuch los wurke. Der Schrift.

"Bie Gothe einen Besuch tos wurde. Der Schrift, steller Witt von Doming, ein unrubiser Geift und siemlich anrückiger Charafter, mar einst bei Goelbe erschrenen und ließ fich nicht abweilen. Er ieste fich neben ben Dichter aufs Sofa und war eben im besten Bug, ihm alles Mögliche zu

Die franzöniche Kammer zum Sturz der Mart.

Dienstag, 7. Rovember 1922,

nigeben wie biefe, Die Generalbebatte murbe barauf auf Dienstag vertagt.

Reine Arbeitsruhe am 9. Rovember.

Br. Berlin. 7. Nov. (Eig. Drabtbericht.) Der Ges
werfichafishund beutlicher Arbeitere. Angestelltens und Beamten Kerbande Hirch Dunderl erlöst eine Kundaebung,
in der es dist. Die dem Gewersichaftsring angeschlossenen Organisationen sehnen eine Arbeitexuhe am
9. Neven wer ab urd übersassen es den Mitaliedern oh
sie an dieiem Tane an Aberdseierlichkeiten teilnehmen
wollen. Tie dristlichen Gewersichaften lagen in einer Ertsärden. das für ihre Mitalieder der 9. November sein Keiertan sei. — Eine Verlammsung des Nationaldere bandes beutser Berusperbärde in Verlin nahm eintimmig eine Ausstellen auf Arbeit am 9. November an

Die Bolitif ber Deutschen Bolfspartei.

Die Bolitik der Deutschen Boltspartel.

Br. Dresden, ?. Nov. (Eig, Drahtbericht.) Aba. Dr. Stressem nn sprach in Dresden über die schwebenden politischen Fragen und erstätte, die Deutsche Boltspartel durfe nur dann in die Resterung eintreten, wennzeine Bertändigung über die Auserupolitik und über der schiedene Wirtschaftsfragen erfolgt sei, vor allem über die Rückehr zur Qualitätsarbeit und die Beseitsaung der Gleickstellung junger ungelernter Arbeiter mit gelernten und listungstäbigen. Herner mülle zwar der Acht in n den tag die Rorm bietben, aber Arbeitgeber und Albeitnehmer mühren Überschunden vereindaren durfen. Die Bestonatiet benke nicht daran die Recantwortung mit zu überrechmen, wenn die Regierung micht den Mut babe, dem Kischen wenn die Regierung micht den Mut dabe, dem Farfament nicht mitmache, würde die Boltspartet an das Barfament nicht mitmache, würde die Boltspartet an das Best anvellteren.

ergählen, als ibn Goethe mit ben Worten unterbrach: "Sie rühmen fich in einem Ihrer Bücker. Sie batten das Talent, durch Ihre Berfonlichte't und Rednergabe einen jeden bot der ersten Zusammenkunft für fich einzunehmen. Damit mir dies nun nicht wirerfährt, so leben Sie wohl!" Damit fland der Olampier würderboll auf, entfernte sich und fieb den der-

Mleine Chronit.

Theater und Literatut, Aus Dresden wird uns gesichrieben: Die Dresdener leierten den Reformationstag mit einer Uraufführung von hanns Johfts Lutherdrama...Bropheten" in wem Staatstheater. Die hat dlung,

einer Uraufführung von danns Jobit's Lutherbrama. Bropbeten 'in derem Staatstbeater. Die das dung, ausgerlich eber Iche innerlich durchaus gebunden, lätzt in der Folge von immer das Reientliche greifenden. platischen Bildern Luther innerhalb leiner Zeit und Zeitgenollen erstieden: der grobe Borsug Jodischer Schausnielgskaftung offendart lich darm, das er es verliedt, Luther aus der Umsgedung micht luguidden, sondern nie einer zwingenden und wortsoien Logist ihn aus den Röten und dem Iwangeden zu lasien Die Aufführungs diest kand: Linguidden, sondern und dem Iwangele das ause Ensemble. Ter Erfolg kelte lich zu Kecht ein. — Det im Meskadem seinende bestetristische Echristische und Erfeste und K. Konember in seltener Krische lein 70. Lebenstahr.

Bildende Kunkt und Musik. Aus dan no ver wird ums geschrieben. Das kädiliche Overn und Schausbielbaus dan no ver unternahm das Wagnis, die kri 200 Jahren, dan no ver unternahm das Wagnis, die kri 200 Jahren, mömlich seit ihrer Kronvollich in London 1724, rubende Over dän desse "Justen Krenklumar noch vor dem Krieg vor einer Miederscheledung der Handen und vor dem Krieg vor einer Miederscheledung der Handelmungeden. Der Erfolg war ein nollere Eisea. Denn während Krenklumar noch vor dem Krieg vor einer Miederscheledung der Handelbaus durch die herende in dan der Geben der Menich in dandels Ausdruckstil dineinaewachen, lo das diefer als unkerer Zeit valkend suschnittenes Kleid erschem Ausdruck die innersich Groben West fit uns ausgesen. Das Overn, und Schausbeit in der kentsche aus den Justes Edior". Der inhaltlich die Erstode antichen Eckar und Kleopatra bekandelt, in der Bearbeitung non Dr. Destar da zen aus Göttingen. Tr. Riederenklebbard, der Registen mit flarfem Ausdrucksteilen Gebenden das den Geschenden mit flarfem Ausdruck unstielle und in der Bereinsachung der Sande dem Kleopatra der Gesche der mit flarfen Ausdrucksteilen der Kulkt. Dr. E.

Der Inhalt des erwiterten Kapallovertrages.

Br. Berlin, 7. Kov. (Eig Drabtbericht.) Aber ben gentern abseichlostenen Aussührungsvertrag aum Bertrag von Rarallo eriahren wir noch folgendes:

Der Vertrag umfaßt 9 Artifel.
Im ersten Artifel wird die Ausdehnung des Rapaslopertrages auf die lecks mit Sawietrußland ver bünde ten Staaren, die Kevubliken der Ukraine, Georgien, Armenien, Alerbeidschan und Alchita lowie die Republik des Fernen Oftens seltselegt.

Artifel 2 behält sich die Kestienung und Berrechnung derienigen Forderungen ver, die zwiichen der deutschan kordenigen ver die wiichen der dentigung des Kriegssustandes zwiichen der Ukraine und Beendigung des Kriegssustandes swiichen der Ukraine und Deutschland ent ftanden find.

Arieszustandes swischen der Ulkraine und Beendigung des Krieszustandes swischen der Ulkraine und Deutschland enwidanden find.

Artifel 3 reselt den Rechtsschut der Angehörigen der vertragickliehenden Kartelen. Er betont, daß deutschen Staatsangehörigen die sich auf das Gebiet der mit Sowierunkland nerblindeten Staaten beneden oder sich dort aufdalten, die Unverlehbarteit ihres gesamten mitgeführten Politischen Staaten etwordenen Besies gewährleisken der die des des des der ihres deim Aufenthalt in den Sowietrukland verbündeten Ivaaten etwordenen Besies gewährleisken der die des des des die Koliken Konditien Graaten etwordenen Bermögens ist, so weit nicht besiendere Mahnahmen vereindart sind, die geseklichen Konditien der mit Sowietrukland verbündeten Etaaten austig. Nach Artifel 4 sind die Angehörigen det mit Gowietrukland in benjenigen Orton, wo sich ihre divlomatischen Bertreter oder ihre Konsulate besinden, sie alt is die Dan de lis kellen einzurichten. Diese sind in die die den der der der der der der der Serbinklicheiten sir sie angeresennen, die entweder der Leiter der betressenden dandelsstelle oder die von ihm derraute Teilon im Rahmen der ihr erteisten Kollimatien verlichkand einerseits und den mit Ruhland verdünkten Staaten andererseits und den mit Ruhland verdünkten Staaten andererseits sies, namentlich auf wirtschaft deuten Gestaten andererseits sies, namentlich auf wirtschaft deuten Gestaten der Bei den mit Sowietruhland verdünkten Staaten leisten Abelatet den mit Sowietruhland nerdünkten Staaten leisten Berionen, die det die deutschaft den Keitschangehörige

Artifel 6 gestattet ben mit Cowietenfland verblindeten Staaten ielden Perionen, die die deutsche Reichsangehörigstett beiaken, sie aber verloren baben, die Ausreise Joseph fie mit ibrer Familie wieder nach Deutschland aurudlehren

mollen. Artifel 7 enthält bie im Ravalloverirag enthaltenen beiterfeitigen Bervilichtungen. fich ieder Agitation und Brepoggudg zu enthalten. Aundigungsbestimmun. Artifel 8 legt bie Kundigungsbestimmun.

Artifel 9 Kitimmt die Ratifiaierung ber Ber-te. Diese lollen sofort nach ber Ratifiaierung in Kraft

Mus bem Reichsrat.

Br. Perlin, 7. Nov. (Eig. Drabtbericht.) Der Reichspat erflätte fich in leiner Montag-Abendlikung mit den Beschlüften des Reichstags zur Abänderung des Gelebes über die Angehellten vorlicher ung einvertanden und senehmiate die neue Celchäftsordnung für den Reichsgelundseitergt. Angenommen murde ferner der 6. Rachtragsetat zum Reichs das balt für 1922. Der Reichsgelundseitstigte sich ferner mit den von der Reichsgeferung abeschäftigte sich ferner mit den von der Reichsgeferung abeschäftigte sich ferner mit den von der Reichsgeferung abeschläftige für belonders ienere Orte. Die Teuerungssulchläge wilchläge für belonders ienere Orte. Die Teuerungssulchläge instenden Po. d. des Grundgebaltes betragen, mährend die befonderen Besatungssulagen unverändert. Als befonders trure Orte, die sür diesen Jukalag in Frage kommen. nerten ir der Borlage genannt insbesondere die aroken Intil in der Korlage genannt insbesondere die aroken Intil a. M., Ludwigshafen, Mannheim Damburg und Berlin. Die Borloge wurde angenommen.

Die neue Regierung in Ronftantinopel.

D. London, 7. Rod. (Eig. Drabtbericht.) Reuter meldet aus Konstantinovel. daß Rezed. Balcha, der neue Gouverneur von Konstantinovel, der Bezed. Balcha, der neue Gouverneur von Konstantinovel, der der Kichtung der Angotatürfen angehört, den ille til den Senat durch eine Beterdnung aufgelöst den ille til den Senat durch eine Beterdnung erlesten, in der alle Einwohner von Konstantinovel zur Ishlung von Seruern und Islem aufgefordert werden. In britischen Kreisen weilt man dazauf din, das dies dem Ende der Kapitulationen den die Aussländer dieser auf Exund dieser Kapitulationen von der Pesadlung der Steuern befreit waren. Man verweist auf die ernste Lage, die daburch geschaften wurde. Die Obertommissare haben denn auch auf eine Rote der Angorargaierung gezutwortet, das das Ablom men von Mudauf abs die Kapitulationen noch vorsah, noch immer zu Recht besteht, und dah sie deshalb die Korderungen ter Regierung nicht annehmen könnten.

D. London, 7. Rod. (Eig. Drabtbericht.) Rach einer Meßung aus Kenstantinovel hat der Sohn des Eustans.
Solim Effendi, die meiste Aussicht, von der Regierung von Angora als Kalif gewählt zu werden.

& Bortjepung.)

Radbrud verboten.

Befreite Seele.

Ergablung von M. 2. Binbner.

In finnverwirrenden Liebesstunden fam ihr ber Raufch fanatischer Gelbstentaugerung, ben nur Frauen Es ging ihr nach einem uralten Bort, "Sore, Tochter, ichaue barauf und neige beine Ohren, vergiß beines Boltes und beines Baters Hauses, so wird ber König Lust an beiner Schöne haben, benn er ist bein herr und du sollst ihn anbeten."

In allem hatte Doralies Wernegger sich ihrem Manne gefügt. Sie lieibete sich unter vollem Berzicht auf eigenen Geschmad. Sie las die Bücher, die er ihr brachte. Sie mußten doch schön sein, weil Bert sie pries. Großvater hatte bacheim ihre Lektüre so sorgsam überwacht; hauptsächlich Biographien und Historisches. Rur wenige Romane waren gestattet worden, und in diesen war Recht und Unrecht an den uralten, beiligen Mafftaben gemeffen, die ber lette Grund aller wahren Rultur und aller Boltswohlfahrt find. Sier aber gab es taum eine Rorm. Alles war individuell. Aber Abgründe spannte man Blumenseiten und tanzte wohlgemut auf dem zerdrechlichen Seil. Doralies meinte oft, der Boden schwante unter ihren Jühen. Doch da war Bert. Er schritt neben ihr und hielt ihre Hand. Mußte man da nicht zuversichtlich sein? Er katte mahl recht, be mer noch ein Keines schen. totte mohl recht; fie war noch ein fleines, lebensunfundiges Paftorenfraulein, bas noch viel gu lernen

Allmählich hatte er ihr ihren Willen genommen, bas eigene Urteil, ihre Seimat und Familie. Run stredte er auch die Sand nach dem letten aus — nach ihrem Kinderglauben. Richt mit Borfat, ja faum mit Bewuhtfein. Er hatte seine Mannes- und Künstlereire, sein Schönheitsideal; diese lieserten ibm die ethiden Antriebe, beren nun einmal fein Denich entraten tanu. Dahinter gahnte bas Richts. Er fand auch

Wiesbadener Nachrichten. Rovemberftimmung.

lvensterhaft im dunklen Hintergrund die nächte Lichtrechnung mileuchten.

Rechnen, Rechnen, Rechnen! Wan bat sich an große Jahlen gewöhnt und hantiert mit Tausendern wie einst mit ein paar Warkfilden in der Westentolche. Das alles wäre schlimmstenfalls noch zu ertrogen, wenn die gramenbaste Gesbentwertung nicht to bedenkliche seelische Rachwirkungen hätte. Die Standbasten, die Unentwesten, die auch in hitterster Not ihren Mut und Glauben nicht nicht verlieren. Ind zu ahlen: dir alter braver Stomm schwiltzt immer mehr zusammen. Der Rest des Volles ist in zwei Kategorien gebalten: in die Gleichauslitigen inwerlich ichan Abacktordenen, die in dumpfer Not und Entbekrung dahimleben, und in iene, die mit unbelechtbarem Leichsten dahimleben, und dauch in der Armut leine Menschenwürde, seinen Stall und seinen Glauben dewahrt.

feinen Glauben bewahrt.

Moberne Buchtpreife.

Man schreibt uns: Martim nabt und mit ihm die Ablahlise von neuen Jachtretträgen oder die Erneuerung abgelausener. Dieser Termin ist für Verpächter und Bächter in der beutigen Zeit um so wichtiger, als der Kampf um die Bachtveristrage noch feineswegs als geflärt ober gar abgeschlossen geiten tann. Es erscheint daher im Allgemeindellen geiten tann. Es erscheint daher im Allgemeindellen müssich, wenn diese und die damit zusammendangenden Brogen noch einmal im der Offenslichseit erörtert werden. Schon während des Ariegs kamen die Felange der Bervöchter – Grundbesiner – mit denen der Bächter hauptlächlich wegen des Pachtpresses in Konslitt. Die Rot seis Bundesratsveroednungen aum Schus der Pächter enssiehen, die in der Anfestieaszeit gesehlich aussehaut wurden. So ensstand 1919 die Kleingarten und Kleinvachtlandordnung um Schub der Kleingarten und Kleinvachtlandordnung um Schub der kleingarten und Kleinvachtlandordnung aum Schub der sachtweitschaftlissen Tächter und Berussartner. Zugleich wurden Ausführungsbestimmungen au diesen Gesehn der Gachte der Kleingarten Geschen Ausbeurung durch die Kleingarten. die nach dem bestehenden deutschen Bodensen durch die Kleingarten, die nach dem bestehenden deutschen. Ihre Berpächter, die nach dem bestehenden deutschen. Ihre Berpächter, die nach dem bestehenden deutschen. Ihre Boden benachen und noch beziehen. Ihre Bodel berhält sich und ber Kechansen und noch beziehen. Ihre Bodel berhält sich under Denachen und noch beziehen. Ihre Bodel berhält sich under Kochansen und noch beziehen. Ihre

feine Beit, fich barüber Gedanten ju machen. Gein Beruf mit seinen vielsältigen Ansprüchen und Erreguns gn, die Freude an seiner sungen Sche und seinem stetig wachsenden Ruf sullten sein Leben überreich aus. Daß Doralies, sozusagen, noch die Eierschalen einer gewissen Pfarrdausfrömmigfeit anhasteten, nahm er als natürlich bin. Das gehörte zu ihrem Stil, wie es zu dem Gretchens gehörte. Die unlogische und sensitive Natur ber Frau brauchte diese hubschen Illusionen, diesen holden Aberglauben. Innerhalb gewisser Grenzen wurde ihn das nicht stören, und er wollte sie lächelnd gewähren lassen. Aber es gibt auch ein Schweigen und ein Lächeln, das einem Angriff gleichkommt. Druck erzeugt Gegendruck und im Kampfe wächst die Kraft. Wie aber, wenn der Gegner einsach ignoriert wird?

"Großpater und Großmutter glaubten boch -"Ja, mein Liebling, fie find eben Grofpater und Grofmutter, bas erffart bie Sache", fagte Bert achiel-

zudend, "Mit alten Leuten streitet man nicht."
Immer wieder dies Lächeln, diese wohlwollende Nachsicht, als sei der ganze Gegenstand überhaupt sein ernstes Wort wert. In Berts Augen funselte der Spott und machte Doralies ängstlich und unsicher. Sie fühlte mehr, als sie wußte, daß alles, was den Großeltern Glud und Lebensinhalt war, ihm nichts bebeute, und er urteilte mit der gesährlichen Rucht eines blindvergötterten Menschen. Wie eine Blüte, die im gaserleuchteten Raum nicht leben tann, sentte ihr Glaube das haupt Da flangen große Worte an ihr Ohr. Kon der Einheit des Weltoanzen, vom atropistiichen Größenwahn ber Unfterblichfeitelehre, vom Geift, ber nur in ber Materie, vom Gott, ber nur in Menichenhirnen exilitere

Bert hatte diese seine Weltanschauung nicht sauer zu erringen brauchen. Sie lag ja heute, fozusagen, in ber Luft. Auf Wegen und Stegen kannte man fie hören und für geringes Gelb gebrauchsfertig jum Weiterverteilen faufen. Gie berührte ihn barum auch gar nicht tief. Das war, wie es mar, mochien bie

leider nicht immer die richtige Grenze dei ihren Bachtsorderungen einzubalten verstamben, ergibt sich aus der Schubgeiesgebung und ihrer Begründung. In Dellen-Rasiau haben sich die Brivatnerpächier neuerdings zu einer Berdäcker-Vereinigung, Sis Limburg, zum Iwas der Erzaielung möglicht günstiger Pachtveise zusammengeichlossen. Dieser Verein wurde von den Kächtereise zusammengeichlossen. Dieser Verein wurde von den Kächter als Schubverdand gegen die Bachtschard der Kächter gegen die Berdächter sich und gleichem Iwas dereits ein Reichsbund der sichen mie sich un gleichem Iwas dereits ein Reichsbund der sichen mie sich un gleichem Iwas dereits ein Reichsbund der Iandwirtschaftlichen Kleinbetriede gebliche dat. In den Berdächtern rechnen auch Staatssissus (Domane und Instaatssischus (Domane und Instaatssischus (Domane und Instaatssischus (Domane und Instaatssischus (Lowier der heitzelt) und Ersteit der Köchter derenden. Alle Berdächter betrachten es bei der heutigen Finansnot als ibt gutes Recht, so viel wie möglich aus dem Grund und Boden zu übrem eigenen Rusen durch die Arbeit der Pächter der auszuschlagen. Sie sind daher destrebt, die Bachtverie ente foreichend der Geschentwertung – soulagen nach einem Index – zu erhöhen. Um den sortwährenden Geldickwantungen Rechnung zu tracen, dat man sich dei Berdachtungen an Landwirte und Berusgärtner zur Katural oder Raiturals wertvacht und Kan sondern Sautral oder Raiturals den Kleigen währen der Geldwähren wertvacht entschlichen Ran sordert Ragaen, oder Aleizenwähren den Kleigen kein der Gelebe und ministeriellen Aussisheungsverordnungen, die den Kleizenwähren der Seichen Schlichen Gelagen der der Kleizen der Geleben kernalikationen der Bertaltwand, und den Erragswert zu demessen das der Kleizen aus der Erkaltungen der Bescharen son vorsichen Sein der Kleizen licht der Gesche und den gernaman der Greitungen sondern auch der Erkaltungen der bei den sich der Kleizen auch der Erkaltungen der der kleizen auch der Erkaltungen der kleizen sicht der Bachtvert und Beschaftungen a rufsaartner) alle brei Madrungen zu leboch mit der Einsichränkung, bas mahrend eines laufenden Vertrags die Ummanblung von Geldpacht in Natural, oder Naturalmentpacht ber Zustimmung ber beiben Kontrabenten (Bernachter und Bachter) bedart

Die Roosessionierung von Schansbetrieben und gemerbsmätigen Beranstaltungen ohne büberes Interesse. Der
Bolizei-Brästeni ichreftt uns: Bei dem übergang destebender Gast- und Schanswirschaften in andere hand ist dieber
in langiähriger Isdung un Einvernehmen mit dem Magistrat
in denienigen Fällen, in welchen leitens der Folizisbehörde
ein Bedürfnis für das Fortbestehen des Betriebes amersannt
worden war und gegen die Bersönlichkeit des neuen Konsessionsanwärters Bedenten aus § 33 Abl. 2 Jisser I der Gemerbeordnung nicht vorlagen. Der vorläufigen Erössung des
Betriebes poliziellich nicht entgegen getrenen worden. Dieraus daben sich indessen Mösstände entwickelt, die nicht länger
geduldet werden können. Die beteiligten Kreise werden
daber darauf dingewiesen, das könstigden gertieben erössung nicht zweselassen der könstigen genudätlich eine Betriebeserössung nicht zweselassen werden fann, ehe nicht das sünmliche Konzessionsversahren durchgesiährt ist, und der Konzessischung nicht zweselassen der ber konzessionsversunder ist. Auwiderbandlungen werden nach §§ 33, 147, Jister 1, der Gewerdeordnung bestraft. Außerdem hat der Zuwiderfandelnde die
vorlzeiliche Schließung des Feiriebes zu gewärtigen. In
gleicher Merse wird des Konzessionen zur gewerdemichen
Beranstaltung, von Schanzesen, Gesangs- und bestomatorsichen Borträgen. Schaustellungen von Bersonen und
tbeatralischen Forstellungen ohne höheres Interese der Kunst und Wissendasst (§ 33 a der Gewerdeordnung) veriadren werden.

— Wiessdabener Biehbosmarstebericht nach der amtlichen fabren merben

achten werden.

— Miesbabener Biehbofmarktbericht nach der amtlichen Notierung dom Montag, den 6. Nov. 1922, Aufgetrieben waren 33 Ochen: 14 Bullen: 86 Kübe und Härfen: 68 Kälber; 76 Schafe: 164 Schweine. Markverlauf: allgemein ichtenpendes Geichäft bei langsamem Ausverlauf: Ausgeluchte Ware über Nortz. (Die Narttmeße liegen soviel über den Stallpreisen, als sie den Händlergewinn, die Soefen und Gewichtsverluste in sich ichtlieben.) Vin Areiben wurde notiert (je nach Qualität): Ochen: 175—220 M. Außen: 150—185 Mart. Külen und Kübe: 135—225 M. Kälber: 210—245 Mart. Schafe: 155—189 M. Schweine: 365—435 M. Alles 1 Blumd Lebendgewisch.

1 Plumb Lebendsewicht.

— Die Reichs-Tenerungszahl. Die dem Stotistischen Reichsamt berechnete Keichsinderzister für die Lebensbaltungstoften (Aufwendungen für Ernährung. Deizung. Beleuchtung, Wohnung und Bekleidung) sit im Durchicknitt im Oktober auf 22 066 gegensiber 13 219 im Sentember gestiepen. Die Steigerung beträgt denmach 65,7 v. H. Ohne die Berechnung einbezogen werden, stellt sich die Inderesifier auf 19 504, was eine Steigerung von 71,4 v. H. gegensüber der answerdenden Bisser im September (11 376) bedeutet. Die Besseldungsausgaben daben sich somit noch den vorausges

Philosophen von Beruf fich nur ruhig die Röpfe weiter barüber zerbrechen. Aber die Wirtung auf Doralies war vernichtend. Bert sagte es, und Bert mußte ja recht haben. Keinen Gott, keinen Heiland, keine Ewigkeit mehr — das war ja himmeleinsturz. — Schlimmer noch.

Wie ein geängstigtes Rind brudte fie fich an ibn. mußte feine Liebe fein, wenn fie ihr all bas gro erfegen follte.

3hr verzweifeltes Anflammern fagte beutlicher als Worte: "Salte mich - bleibe mir fest. Bist du nicht mein Lettes jett?"

Er tugte und ftreichelte ben fugen, duntien Ropf, "Kleine Aberschwengliche. Das ist ja alles nicht so schlimm. Und vor allem, was hat es mit unserem Glud zu tun? Da wir doch einmal nicht ewig hier bleiben können, laß uns Feinschmeder des Lebens werben, ben goldenen Beder mit vollen Bugen austrinfen. Und ift er geleert —" er gudte die Achieln — "fei's brum. Das Beste an ben meisten Dingen ift ja boch ihre Endlichfeit"

"Und unfere Liebe?" fagte fie mit gitternber

"Kängst du an, Silben zu stechen?" lachte er. "Natürlich ist unsere Liebe ewig, will sagen so lang wie unser Leben, was praktisch auf eins berauskommt." Wirklich? Dachte er so? Die Großeltern, deren

Liebe noch heute so etwas von bräutlicher Zartheit hatte, hegten ganz andere Hoffnungen. — Sand in Hand, im Chor heiliger Engel, in ewiger Herrlichfeit.
— was galt ihnen da das Grab? Triumphierend ichritt

ihre Liebe barüber hinmeg. Aber vor ihres Mannes fühler Aberlegenheit hatte fle bas nicht einmal zu ermahnen gewagt. Es waren la auch nur alles Phantaftereien, aus bem unverwuft. lichen Lebenshunger ber Menschheit geboren, lagte Bert. So mußte fie benn wohl, gleich ihm, Ersat suchen im Rultus ber Kunft und bes Schönen. —

(Bettirgung frigt.)

gangenen außerordentlichen Steigerungen seit September nicht in gleich startem Make verteuert wie die sibrigen Lebensbedurfnisse ausammengenommen. Die Inderzisser für Bekleidungsausgaben allein sit um 48.7 v. S. auf 38 664, die sitt die Etnäbtungsausgaben um 72.7 v. S. auf 28 623 gestiegen. Neben diesen Monatsdurchschriftsgissern wurde noch eine Studiagszisser für 25, Oktober berechnet. Danach ergibt sich für des Monatsende eine Indezzisser der gesamten Lebensbaltungstelten von 24 702 oder eine Steigerung auf das 247sache des Borfriegsstandes.

Der Areisverband für Sandwert und Gewerbe bielt in Bier sta der Jam Taunus" eine Ausschußstung und daran anschliebend eine Areisverlammlung ab. Den Bosstätlichend eine Areisverlammlung ab. Den Bosstätlichend eine Areisverlammlung ab. Den Bosstätlichen der Beit (Biedrich). In der Ausschußstung kand als erster Buntt "Mahl eines Geichältssührers" auf der Tagesordnung. Der derzeitige Geschältssührer Derr Bädermeiter Gauft (Doubeim) will aus Gründen der Arbeitssüderlattung dies Amt nur noch die zum 1. Januar 1923 überlattung dies Amt nur noch die zum 1. Januar 1923 meiter sübren. Rach längerer Aussprache über diesen Buntteindate man sich dabin, die Regelung desselben dem Korstand zu überlassen. Ban seiten des Borstzenden wurde der lannt gegeben, dus die Rammerumlage für 1923 360 Anderen der neugegründeren Kritikatissomristion, die den Imas der neugegründeren Artitikatissomristion, die den Imas der neugegründeren Artitikatissomristion, die den Imas der neugegründeren underes Kreises zum Wiederaufban Frankreichs betanzusiehen 5000 M. als Anteil zu zeich nen, land einstimmige Annahme. Ferner wurde benntugt, an ieder ausgeschriedenen und dem Interesienten überkandten Rechnung ein Andang beizustägen, wortn dem läumtgen Schuldner die Annegena zum ichnelleren Jahen angen diese Annahme. Das Idema "Arisidertum" wurde eingebend belender die der an Beispielen gezeigt wurde, haf nan kine rechtliche daber an Beispielen gezeigt wurde, haf nan kine rechtliche Dandhabe, um gegen diese das Handwert is ichädigenden Answücke mit Friola vorzugehen, Nachdem noch dem Kallerer Erntaltunna erteilt und als nächfter Verlammlungsort Dos de im beitimmi worden war, wurde die Berjamm-lung gelchlossen. Der Rreisverband für Sandwert und Gemerbe bielt

Dokheim beitimmt worden war, wurde die Bersammtung geichlossen.

— Die Bezüge der Aubegehallsemplänger. Man ichreibt ums: Es mehren sich wieder die Klogen unter den Rubesgehaltsemplängern, besonders unter den Lebrversonen, über den ichlenderden Gang der Ausgablung der nachbewilligten Bezüge, besonders auch der Belakundspulage. Rach langem Kampi dat man den Pensionären im beseinen Gediet die Hälte dieser Aufgas bewilligt. Ben einer Ausgahlung derselben aber bött man nichts. Die Rezierung dat einen song atmigen Fragebogen an die Lebrer usw. verlardt. Daraufdin sit wieder alles still. Die Geldeniwertung ichreitet ratios weiter, und die Aubenehaltsempfänger müssen darben.

Genolienschaftsweien, Auf der in Nied kattgefundenen

hin sit wieder alles trill. Die Geldentwertung ichreitet rakt las weiter, und die Rubsaschaftsempfänger müssen darben.

— Genossenhaftsweien. Auf der in Ried katigekundenen Kreisverdandstaung der Genossenhaftalten im Landtreis Dödikt welche dem Revisionsverdand der nasiarstiden landwirtskatlisiden Genossenhad der nasiarstiden landwirtskatlisiden Genossenhaftat. Biesdaden, angehören, der richtete nach einem Bottrag des Direktors der Landwirtslichaftlischen Bentralgenossenichaft dr. Ehel i us-Wiesdaden über den genossenkatslissen Warenbesug und die durch die Wiesdaden und Wartilage gebotenen Bedingungen des lelden. Berhandsdirestor Etitjean Beitsgehöhen über wenossenschaftliche Lagestragen und im besonderen über die Entwickung des genossenichaftlichen Geldenkaftes. Leider nachen sich die Kreditaenossenichaiten nur sehr ichwer der der dertwickung den genossenichaiten nur sehr ichwer der dertrickenden Geldentwertung an, indem sie durch zeigenade Verwaltungsmoßnahmen nicht den Gelchäftsbetrieb der Berwitte auf die gegenwärtige unsichen Seit einstellten. Es lei die döchte Zeit, dos iede Kreditgewossenschaft ihren Gelchäftsanteil auf den 10kachen Verrag der disserigen döche durch Beschluß einer außerordentilichen Generaseriammlung isstehe lewohl für den Cinlogen, als Darlehnsverden Genosenschaft sisten des Architeren an die anweienden Bereinsvertreier, ungesäumt eine angemellene Erhöhung der Janzich des Genes Verragsen der Verragsen der Verragsen und Verschlieben werden der Genosenschlichaft sisten der Einsagen, als Darlehnsverdehr den Benosenschlichaft sisten der Einsagen, als Darlehnsverdehr den Benosenschlichaft sisten der Einsagen und Lachtschaft no der Frediter und besonden siehen Bernaltungsorgane der Kreditennossenschen Richaft no der Rechalten des Auslissen und lachtichen Berwaltungssorgane der Kreditennossenischen Richaft auf der erheblich gestiegenen personssensten und lachtichen Berwaltungssorgane der Kreditennossenischen und Lachtichen Berwaltungssorgane der Kreditennossenischen und Lachtichen Berwaltungss

tungssossen nähmen.

— Das Verhalten des Publisums bei den Inkus-Konzerten und Sonder-Beranstaltungen der Kurverwaltung ist,
wie une mitgeteilt wird, in leuter Zeit ein derartiges, daß
die kinstlerische Wirkung der Veranstalkungen ernstläch in
Krage gestellt Kt. Die Peidwerden ernster Kunstireunde
haben sich derart vermedrt, daß die Kurverwaltung an die
Volucher der Sonderveranstaltungen die dringende Bitte
richten muß nicht nur vünstlich zu erscheinen, um den Beginn
der Vernestaltung rechtzeitig zu ermöglichen, londern auch in
erster Linie zu vermeiden, währerd der Aufsihrung oder
turz vor Schluk zum Zwese der möglicht ichnellen Erlangung der Garderebe den Platz zu verlassen. Ein weiterer
übestand ist der, daß Inkader bill iverer Plätze nach dem
Beginn der Veronstaltung sich ausf die teueren, besteren Plätze
begebon und so den inätersommenden rechtmäkigen Inhaben das Aussinden ihrer Plätze erschweren. Alse diese
Givenmöchtigseiten verärgern die anderen Belucher sehr: die
Kurverwaltung dat zum Iwese der Abstellung dem Ausichtsverenal Urenge Weitung wegeben, auf die Besochtung
der bestehenden Pestimmungen mit Energie bsnauwirken.

— Berustundliche Berträge. Das Städt. Arbeitsgamt,

Der Deieberden Leitinmuligen mit Einerse dingummten.

- Berufotundliche Borträge. Das Ciedt. Arbeitisamt, Mibielium "Daupstelle für Berufsberatung und Lehrstellens vermitstung", bött, wie im vorigen Jahre, wieder eine Reihe non berufstundlichen Borträgen ab. die den Iwes verfolgen, die aur Schulentlassung tommenden Schüler und Schülerinnen und deren Elbern in die einzelnen Berufe einzelfisten. Die und deren Elbern in die einzelnen Berufe einzufildren. Die Botträge werden von Kadwertretern über ihre eigenen Berufe gebalten und finden Mittwocks, 8 Ubr abends, im Rathaus, Zimmer 36, fratt. Erster Abend am Mittwock, den K. Ropember 1922. Ginführungsabend durch Gerrn Stadtrat Höllein und Borträge über die kaufm. Berufe, männlich und

Dölfein und Borträge über die kaufm. Beruse, männlich und weiblich.

Drben und Ehrenzeichen, welche nicht surückgegeben zu werben brauchen, lind: a) der Orden Pour la mörite für Kriegsverdienst. b) alle Orden, die mit quer durch das Mittelschift gebenden Schwertern aussestattet lind (die Orden mit Schwertern am Ringe müssen verliedenen Orden ohne Schwertern am Ringe müssen verliedenen Orden ohne Schwerter am schwertern erliedenen Orden ohne Schwerter am schwerternen, weisen und am Erinnerungsbande, d) das Mitstärverdienststeue, e) das Mitstärbernszichen 1. und 2. Klasse, die Retungsmedalle, g) die Rote Kreus-Medaille 3. Klasse, h) des Rechtsriterfreus zichen 1. und 2. Klasse, h) des Rechtsriterfreus vordenen Dienstauszeichmungen alter Art (Vienstauszeichmung 1. Klasse, Lkasse, Landwehrdienstauszeichnung 1. und 2. Klasse, die und 3. Klasse, Landwehrdienstauszeichnung 1. und 2. Klasse, die und klasse der ührigen abzusterenden Orden und Ehrenzeichen bat loweit sie nicht bestimmungsgemäß an andere Behörden erfolgen muk, nur nach auf der Alliseldierenstänen. Die Reskurfunden, welche bei der Küsseldieserung der Orden und Ehrenzeichen mit vorwelent werden missen der Orden und Ehrenzeichen mit vorwelent werden missen der Orden und Ehrenzeichen mit vorwelent werden missen mit errebleiben in allen Källen als Amdenken im Eigennum der Hinterbliebenen.

Ein neues Sungerzeichen bei unferen Rindern. Dof fich bie Ernahrung unferes Bolles bei ber furchtbaren Ent-Binters immer ungulänglicher gestaltet, ift eine traurige Tatfache, die die meisten am eigenen Leib verspilren millen. Alber die arste stellen auch bereits obiektive Gesabrzeichen der Unterernährung seil. Ein Beilviel dafür ist eine Beobachtunz über gehäustes Auftreten von Frost bei Kindern, die Dr. O. Kas in der "Klinischen Wochenschrift" mitteist. Er bat seit etwa 4 Wochen eine ganz ungewöhnlich große Jahl der unter dem Namen "Frost" bekannten Ertrierungserichenungen schiegkfellt. "Während man früher wohl dann nud wann mat olche Källe sah, wo uns über Frostssinzer und Frostzeben zellagt wurde", berächtete er "babe ich allein in den seuten vier Wochen über 30 solcher Källe zu Gesicht bekommen. Es handelt sich um 20 Möden und 14 Knaden im Alter von 6 die 18 Jahren. Mesondere Jeichen einer ausgesprochenen Kindarmut oder bergleichen sontte ich nicht auffinden die Kinder machten im großen und ganzen auch sonit einen gelunden Eindruck. Die Gewichtszahlen waren seinlich bierben aber nach der Angebeiches Arzies in der letten Zeit überdaupt hinder dem zeinschriebeises Arzies in der letten Zeit überdaupt hinder dem zeinschriebeiser zweisung der Hand befonderes hat der Kantscheitser desaung der Handes, die ihnen warden, gehörten zu Franklich des früheren Mittelkandes, bei kinnen mar die Ernöhrung unzweiselhaft welentlich ichlechter als lonst. Gernöhrung unzweiselhaft welentlich ichlechter als lonst. Gernöhrens habe ich diesen zu die Krölle alaube ich wen zu der der Krollen kann zu deben desonders halt es an Butter. In den Krölle alaube ich wen zu der der Krollen kann der Kröllen kann zu deben desondere kinder mit den Kröllen und der Weiter mit einer kann der Kröllen und der Kröl

Beise susammerbännen

— Ter Preis der Bahnkeiglarten wird von 3 auf 10 Merbick, ebenso ter Zuicklag dei heimiliger Nacklosung von Jahr und dunderen. Tie Strafge bühr von 20 M. wird auf 60 M erhöht. Sie ist zu entrückten tei einer Aberstretung tes Kanchverdols in den Warteräumen oder Aberstretung tes Kanchverdols in den Marteräumen oder Richtvanderabteilen, lestift wenn man die sekteren auch nur mit brennendem Todaf betritt, serner wenn man in einem der eistischenden Zug Blak nimmt, ohne Absicht mitzureilen, und endlich, wesn man odne die nötige Hundelarte betröffen wird. Die Betitsrten in den Schlaswagen der Reichsbash kösten vom 19. November an in den drei Klassen 800. 1600 und 3200 M. Fei der Mitropa sind sie m 1. und 2. Klasse zum Teist noch teurer. 3520 und 1760 M. zum Teist sogar 4800 und 2880 M. Die Bormerfaebühren werden ihr alle Tienste auf 80. 160 und 320 M. gestwert. Die Sielta versanzt iett als Leichae bühr für ein Sintisten 100 M., für Vertwälfte 260 M. Im Kaniser-Wilhelm-Kanal wird vom 1. Kansember an ein Zuschlag von 300 Brozent. vom 1. Desember an von 400 M. erhoben.

— Hausarbeit Amerisanische und französische Gelehrte

vom 1. Desember an von 400 M. erhoben.

— Hausarbeit Amerikanische und franzölische Gelehrte baben durch Verlucke seitgeliellt, was die Oausarbeit für Arösie ersordert. Außer den normalen Kalerien, die der Zustand der Kube ihon allein in Arlbruch nin.mt. sind nötia: für Striden to Kalerien, für Hödeln 8. für Säumen to für Kliden 8. Kinderarziehen 24. Boden wolchen 29. Kebren 40. Walchen und Blätten von Mundtückern 50 und 24. Taselgeschier auswaichen 20. Selbst die Arbeit über einem niederen Gukklein in der Klücke ersordert 30 Kalorten.

— Diese Angaben sind besonders beachtenswert für Arste, Baumeister und fraaslicke und krötische Verwaltungsbeame. Man muß auch im Haus wie sideren iest mit seiner Kraft baren und im wah: ken Sie der Ribernen Sochzeit seiten am

- Silberne Sochgeit. Des Soft bet fifbernen Sochzeit feiern am Rovember bie Cheleute Wilhelm Dingelbein bier, Rettelbed. fruße 16

- Rorberung bes Rieingartenbaus. Der Berein für Rieingartenbau ichreibt uns: Rachbem im Interelle ber Allgeneinheit am 27. Oftober effentliche Bortrope über Schublingebofumplung und Bebeutung ber Metterfunde abgehalten wurden, wird am 9. November, 8 Uhr abendo, in Luteum 2 herr Gartendauinspekter Keim-Main, alber Babendeathektung und Pängung prechen. Der Nedmet ift in Kleingärtnerkreifen meit über seine Paterstadi hinaus befannt und hat sich durch die Schaffung der ichonen Kleingartenanlagen in Wainz verbient genacht. Er ist durch seine

iconen Kleingartenunlugen in Mainz verdient gemacht. Er ist durch seine reichen Ersahrungen, die er auch praftisch verwertet bet, wie tein anderer berufen, den Aleingärtnern die Wege zu ihrer Fortbildung zu weifen. — Der Baterländische Frauenvorein eröffnet seinen Mittagstilch im Bereinsdaus in der Platter Strafe am Montag, den 20. Rovember. Er will demit dem notleidenden Mittelstand, Damen und herren, weiche durch Krantbeit und Alter nicht mehr in der Lage sind, einen Beruf auszuüben, ihr beute so trauriges Los eimes erkeichtenn. Segen geringes Entgeit sellen die Betreffenden ein nahr- und schnochaftes, wenn auch einsaches Mittagesen erhelten Räbere Ausbunft darüber wird seben Mittimoch von 5 bis 6 ilbr in der Dochkeimer Strohe 9, 3immer 3, etteilt. Gleichzeitig bittet ber Baterlandiche Acanemeerin um Gelbipenben zu biefem 3med, auch die fleinfte Sabe wird bantbar enpeaammen. Es wird gebeten, die bafür beftimmten Betrage bet ber Raffauifden Lanbesbant, Ronto "Mittel-

destar bestimmten Beltäge bei der Nachausschen Landesdant, Konto "Mittelkandsbille", einzugahlen.

— Senzill-Käeung. Die diesstätzige Körung der in Privatdesst besindlichen Zuchtkeungke im Negierungsbezirf Wiesbaden sindet am 11. Ausember,
vormitigen 10 ühr, in der sandwirtschaftlichen helle zu Franksurt a. R.
hett. Wenn auch die Zahl der zu dieser Juchtwahl zur Ameldung gebrochten Beiertiere nach nicht diesenige von anderen Provinzen erreicht,
lo ist deine erhebilche Zunahme in der Vrivothengsbedlung zu konstatieren, welche mit der kurden Ausdehnung der Pierdezucht im Regierungsbezirt Wiesbaden eng im Zusammendang keht. Die zentrale Henghe-Körung
wird kinstighte mit einer lür des hiesze Zuchtsendet bedeutungsvorlen
und Ersola versprechenden Berkeigerung von Zuchtbenglich verhungten.

— Wiestsliedpiegel-Restlettsoren. Rabeza alle gebrüuchlichen finstlichen Lichtauellen senden ihre Lichtstehlen ist eleichmählig in alle Richtungen
des Kaumes. Das ih für die meisten pratisischen Bermendungsprecke unmirtschaftlich. Teschalb benutze man von seher Verrichtungen. Aestelle
tron genannt —, die dazu blenen sollen, möglicht den ganzen Lichtsten
dorthin zu senfen, we des Licht sassäusigt wird. Ze bester der
Restletzer senkrusert ist und se lorgfälliger die theoretisch dehte Kaustrus-

borthin ju lenfen, we des Licht inischlich bendigt wird. Je besser der Resletter tenfteniert ift und je sorgfälitger die theoretisch beite Konftrubtien praftisch ausgeführt ist, um so volltemmener wird der Imal erreicht. b. b. um so wirtichaftlicher wird die Beleuchtung gestaltet. Der Wisseite Spiegel-Aelletten Leden, in dieser Wichtung gestaltet. Der Wisseite Spienel-Relleffet bebeutet in biefer Richtu Fortidritt. Rad mathematlichen Grundfagen tenftrulert, aus einem prefilich ungerbrechlichen, bibe- und wollerbeftanbigen Raterial, einem Borgellangement, auf bas forgeftiligfte hergestellt und mit einer glangend polierten Silberichicht von höchter Rellectonomirtung liberzogen, ift ber Milototi-Spiegel-Aleffetter in Barbinbung mit einer gusgefüllten Orans-Nitra-Lampe bas ibeale Mittel, für die verschlebenften 3mede die beste eleftrifche Beleuchtung bei geringftem Stromverbrauch zu erzielen.

- Raffinrifder Berein für Reinefunde. Die bleaffirigen Bortrage bes Muffaulichen Bereins für Raturfunde follen in biefem Winter nur alle bes Inffauligen Bereins fur Naturtunde follen in biefem Winter nur alle 14 Tage hattfinden, und zwar an jedem Z. und 4. Donneretog einge Blonais, abends 8 Uhr, im fidbtischen Lugeum 1 am Schlößelag (Eingang Mubigasse). Erher Borizag: Donnerstag, ben 6. November, Frofeller Fresenius, "Aber neuere Ersahrungen in der Ernährungslehre, speziell Bitamine". Um 23. November wird herr Cedelmrat Ernft über Umeisenseischungen, am 14. Lezember herr Dr. R. Fresenius über eine Reise zur Untersuchung einer Mineralemelle in Gerbien sprechen.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

. Stanteiftenter. Die Erftnufführung ber Berliner Tragifombbie "Die Ratten", Die non Dr. Wolff von Gorbon infgeniert mirb, findet im Rahmen

bes heupimann-Jollus am 15. b. M. ftatt.
• Rurhaus. Morgen Mittwoch halt Mulifvireftor Schuricht im fleinen Sanfe des Authauses einen erläuternden Vottrag ju Gustan Mahlero a. Sinfenie (tragliche), weiche in dem Zal'unfangert am Jreitag dieser Boche zur Ausstätung gelangt. — Der Aurserwoltung ift es gelungen, bas berühmte Best-Kainer-Ballett, geleitet von der ideenreichen Ellen Best und ausgestattet mit originellen, seinzillenten Koftsmen und Delorationen des Volere Ladwig Kainer, für ein Sastipiel am Nittmoch, den & Rau,

* Das Orgelfonzert in ber Morlitirche am Mittwoch, ben & Rovember, abends & ilbr, findet als Abeinderger-Abend ftatt. Es tommt eine Auswahl ber fconften Orgels, Biolins und Gesangstampositionen des Meisters zu Gebor. Als Soliften werden mitwirfen Elisabeth Schmidt, 2. Altisch am Staatetheafer, Being Lorent (Bieline), Griebe. Beterfen (Orgef). Gintrittsprogramme find in ben befannten Borvertaufoftellen und an ber Abendaffe ethallifc. Chenfe find nach Dauerfarten im Reifebureau Engel und in ber Mufitalienhandlung nen Stoppier fowle an ber Mbenbfaffe ju

* Die Tribune. Der Romiterabend "Gie und bie Gieben" beginnt beute abend im Wintergarten punttlich um 814 Uhr. Die mulfeiliche Leitung bat in liebenswürdiger Weise Profesor Osfar Brudner übernemmen. Die Abendtalie ift um 7 Uhr geöffnet.

* Die Sauptmannseier ber Literarijden Gesellschaft ift auf ben 13. Asvember, abends 8 Uhr (tieiner Authaussaat) verlegt warden.

Mufit- und Bortragsabende.

"Bach Kantate" und liturgifde Zeier in ber Lutberfirche. Die gelegentlich ber Reformationsfeier am letten Conntag in der Lutberfirche
jur Aufführung gelangte Bach-Kantater "Gott, ber herr, ift Conne und
Schild", bildete bie mirbige Umrahmung ju ber von Konfifpelaftrat
natibeuer gehaltenen Reformationsfeftpredigt über basselbe Ihrma und murbe biefe von tiefer Singabe erfullte Blebergobe bes munberfamen Bertes ju einer rechten meihevollen Geier. Der Chor, bestebend aus Grauenftimmen bes Ungeums I und Mannerftimmen vom Wiesbadener Lebrergelangenrein, bewältigte bie rechnischen Schwierigfeiten unter ficherer Cehrergelangeorein, demilitigte die technischen Schwierigleiten unter sicherer Leitung des Erganisten F. Jech mit gutem Gelingen und gob an Jülle und Vornehmheit des Stimmflanges und Ausdrudsgewalt Bewundernsweiten. Nach dem einseitenden "nacestasso" (Orchester) und dem Chorpeinung "Gest ist untere Comn' und Schild" song Ir. Schildberg die Arle. Mit dem berreitiden "Aun danket alle Gett" ichlos der 1. Teil. Im 2. Teil der Rantate brochte Eunger Osmald Warges die Stelle "Gott Leb" mirkungsvoll zu sehölde Eunger Osmald Warges die Stelle "Gott Leb" mirkungsvoll zu sehölde und Frau v. Rölter sangen sohen die Ductpartle. Das Orchester war gang dei der Sache, edanse datte die Orgel (h. Röltporn) ihren vollen Anteil an der abgerundeten Gesantwirfung, und der Leiter A. Ich bedertschie das Gange mit der ihm eigenen Sicherbeit. Mit dem Edsteglang "Ethalt uns in der Wahrheit" schloß die erbedende Feier.

Mus Proving und Nachbarichaft.

Das Edidial Des Stacton dine.

fpd. Weglar, 6. Rov. Der Generalbirefter ber preuhifden Staatsarchine hat bei ber Stabtverweltung angefragt, ab fie Wert barauf lege,
bas bas Staatsarchin bier verbleibe. Die Stabtverordneten Berlommlung
bat fich einftimmig für bes Berb'eiben bes Inftituts in Wehler ausgefproden, in erfter Linie um beswillen, well bas Urchte falt ausschliehlich bie mertnollen Aften bes einftigen Reichstammergerichts birgt. Das Archiv umfaht eine Juffe bisber ungehobener Schape für genealogiiche und amillengefdichtliche Forichungen und ift bozum für hiftorifer und Gelehrte aller Art eine unericopilice Fundgrube.

Bierftabt, 6. Nov. Nachbem in ben Rreisversammlungen bes Ge-Migel. Bogel- und Kaninchenzuchtvereins ju Aldrabeim, Berftabt und Nordenftadt Beiprechungen über eine Kreioaustellung in biefem Jahre Nordenstadt Besprechungen über eine Kreidauskellung in diesem Jahre katigesanden hatten, ist nanmeht der hielige Lekalverein mit der Ausbellung betraut worden. Der Termin jur Ausstellung ift auf den Ben 20. November 1. 3. sestgesetzt worden. Die Ausstellung ist auf den Einaud 20. November 1. 3. sestgesetzt worden. Die Kusstellung sindet im "Abler" katt. Das Prosettorat hat herr Landent Schlitt übernommen. Meldeschlüng ist 12. November. — Die Horderung der hieligen Gerpächter ihr den Morgen Land fünftig 8 bis 10 000 M. pro Jahr als Vacht zu verlangen, hat die Pächter Bierhotes auf den Ann geusen. Eine große Anzehl von Pöchtern wer dem Einberufer in den Soal "Jum Nehlted" arloset, um gegen diese unerhäute Horderungen Stellung zu nehmen. Nach griffindlicher, eingehender Aussprache und Andersungen von Vorfellungen werde de Kolsessen, eine Kommission zu allben, die mit den Vöcktern werdendelte

arlindlicher, eingehender Aussprache und Anhörung von Korichlägen werden eleckfelsen, eine Kommisson ju bilden, die mit dem Kächten verhanden sollessen, eine Kommisson im die Kommisson werden beichtelsen, eine Kommisson im die Kommisson werden bein soll, um auf realem Boden eine sit beide Seiten justidenschesende Lölung zu linden. Als Kicklinie dekam die Kommisson mit auf den Wege Färeinen Worgen Land ein Zeutner Roggen, Pacht im Werte von door M. in. Waing, 6. Noo. Bei seiner Alestedt aus dem Rachtbienst sond ein Urbeitet seine Frau insolge einer Gasvergstung tot vor. Ein im Nedensimmer liegendes tielnes Kind hatte nur wenig durch das Gas gelitten. Die Frau hatte die Küchenfür mit einem Tuche verhängt, wodurch das Gas nur wenig durchdien Kindensen kande der einem Tuche verhängt, wodurch das obsolitenen Wonat in 2500 källen in Anspruch genommen. Die steigende Kriminelität sommt vor allem daburch jum Ausbruch, das nicht wente die Vellzei in 180, dei Unterschigungen in 150 hällen einschreiten. Die Wucherpolizei dearbeitete Wangeigen wegen Wuchers und 170 Görich dennbelifülle. Tie Sittsschieben Ansprachen and Rahrungswittelfällichungen erführen seine Juneame, nuch die Müngergeden haben sin vernaftwere Winternot sind diesem mehr als 40 Millionen Mart an Spenden ausgesschien Geben diese Geben webe des Krusse des Bereins Arunstwerte Winternot sind diesem mehr als 40 Millionen Mart an Spenden ausgesschien Konsten konnenn Kosen diesen Gebesenden der Krusse des Konstein mehrere kunden keine früh in seiner Wednung tot inselne Konstein mehrere hunden dem Aust ein Eaus gegebt. An den Mit einem Freunde in einer Kollien Wart eingegabit und dann mit einem Freunde in einer hießen Bart aus fere den den der den beiten Bart ein ker diesen Franke in iher diesen Kant gegebt. In ber diesen Franke in iher diesen Franke in iher diesen Franke in iher diesen Kant gegebt. In her Wednung zu Kalenneig in der den den der Kant gegebt. In den Kant einem Franke in diesen hießen diesen Start einergabit und den mit einem Franke in der den den de

nunberitaufend Mart eingezahlt und bann mit einem freunde in einer biefigen Bar fart gezecht. In feiner Bohnung rif Rolenzweig in ber Trunfenheit ben Gasleuchter herunter und wurde bann burch bas nus- fromenbe Gas getotet.

fromende Gas geldtet.
fpd. Laubach, 6. Nov. Auf offener Straße erscheb bier am Freitagnachmittag der im Aubestand ledende Gerichtsvollzieder Jesel seine Shofreu, mit der er in Scheidung ledte, dutch mehrere Schulle in den Kopf.
Dann stalle er sich dem Gericht.
fpd. Knhimelnsbagen, 6. Nov. Aus der hießgen fatholischen Kirche
fpd. Knhimelnsbagen, 6. Nov. Aus der hießgen fatholischen Kirche
fahlen Allerbeilissten, den Speisekrich, aus dem die Konstrang mit
dem Allerbeilissten, den Speisekrich, aus dem die hl. Hoften auf den
Hoden geschüttet wurden, den Mehtelch und die hl. Olgesthe. Son den
Tätern sehlt sede Spur.

Sport.

* Jugbull. Die Spielvereinigung Wiesbaben sching ben F.C. Germania Weilbach im Verbandsspiel auf besten Play mit 2:0.

* Waldaul. Am Sonnieg, den S. November, veranstaltete der Sportvoerein Darmstadt einen Weldiauf über 7 Kilometer, an dessen Start sich ver in Delbeiter einfanden. In dem Mannicastislaufen der A.Bereine fonnte die feichteiheitigte Weiellung des F.B. Germania Wiesbaben mit ihrer Monalchast: Gebrüder L. und O. Gellweiler, Kisting und Niedling, einem Gertegenen Sieg ubr die Javoritenmannschaft des Sp. B. Darmstadt sieden die Kindellen und Rechtlen und Punften Abstand an zweiter Stelle landert.
Im Einzelleusen wurde Kaulmann (Kronti. Z.B. 1860) 1. 9. Gellweiler. Im Cinge laufen wurde Kaufmann (Frentf. I.-B. 1960) 1., L. Gellweiler und D. Gellweifer (F.-B. Germania Wicobaben) 2. und 3. Sieger.

Duerfelbeinlaufen. Die leichtableitiche Mbiellung ben g. B. Germanta Wiesbaden veranftaltet am 19. Nosember, nochmittags 3 Uhr, ein Querfelbeinlaufen, bas die größte leichtableitiche Beranhaltung in diefem Jahre für Wiesbaden fein durfte. Rach ben bisher einzegangenen Mel-bungen und Zusigen fit an diefen Tage ein febr guter Sport zu erwarten. Die beken Zungkrechendunger bes Frankfurter Berbands für Turnsport und ben Rein-Wein-Convertenden Die besten Langstessenlaufer bes Stantfurter Berbands jut Turnsport und bes Rhein-Main-Saarverbandes werben am Etart erscheinen. Der Lauf leibst ift in verschiedenen Kiassen eingeseillt: Kiasse A. sifen fer alle Bereine, Klasse B. für Be und O-Bereine, Klasse C. für Bereine des Wiessbadener Stadt- und Landverbandes für Letbenübungen, Klasse D. für Ungendmannschien und Klasse E für Einzestäufer. Der Wiesbadener Stadt- und Landverband hat für die Klasse A einen wertvollen Wandverden und Wie die Geschieden geführt, der Wiesbadener Stadt- und Landverband hat für die Klasse Angeliste und blernie der Wendverden und Wie die Bereine der Bereine der Bendreit und Wie die Bereine der Bendreiten und Reine der Bereine preis und für die Klaffe C einen Sbenpreis geliftet und biermit die Beranstaltung tattröftig unterftügt. Bur Klase B lieft nach ein Sprenpreis
jut Berfügung, mabrend alle anderen Sieger merivolle Plateiten erhalten.

* Die Sporizeitschrift "Tenuis", alleiniges amtliches Organ des Deutihren Tennisdundes, ift durch Berfauf in den Beste des besannten Sporie

verlags D. J. Tildbein Gbergegungen. Die Zeitschrift "Tennie geht in ber Zeitschrift "Tennis, Soden und Golf", alleiniges amtliches Organ bes Deutschen Sodenbunder und bes Bereins Deutscher Tennislehrer auf und bat an biese ben Charatter als alleiniges amtliches Organ bes Deutschen Tennisbunbes abgegeben.

Gerichtsfaal.

Ein befirelicher Urchtieft. Die Stroffammer Kafel verhandelte auf Antrag des Bereins gegen das Bestechungun weien, Berlin, gegen den Krchitelten hans Jangdonel und den Bewanteinehmer Julius Grünthal in Kafel. Einr Berlinet Gregdonst datie Jangdonel die Baugeitung für ihren Roffeler Neudau übertragen Bei der Bergebung der Bauarbeiten bevorzugte Jangdonel den Unternehmer Grünthal, der ihm dofür ein Grunditüd jum doppelten Preis abkaufte. Noch zweltägiger hauptewbendblung erachtete das Gericht auf Grund eines umfangreichen Jeugendembling als seitgestellt, daß der erhöhte Grundstädigteris einen Bedrechungswortell enthielt und vernrteilb Fangdonel zu 80 000 K. Grünthal M

rat

tus

ret

ite

Reues aus aller Welt.

Biene Gelbicheinfälscepentrale anogahoben. Eine Gelbicheinfälschung gröden Seiles wurde in der Felschabetellung der Reichebant aufgebecht, dever sie Schaben anrichtete. Der Fälscher, ein Buchdruckreideliger in Bertin, wurde von Beamten der Jeschabetellung verhaltet. In seiner Wohnung und in der Druckrei land man 'riesige Mengen von Heiner Wohnung und in der Druckrei land man 'riesige Mengen von Jesischickelnen und alle Truckplatten, die jur derstellung gedient hatten. Im Bertehr ausgetaucht ist einer kleine Angabi non Fallchickelnen ausgedelt Bertline. Mehrere Verdeiler der Ausschie non Fallchickelnen verhaftet werden. Die Wenge der desschierte der Ausschiedene ihreren verhaftet werden. Die Wenge der desschiere der Ausschiedene siederteist alles, was bisder auf diesem Sehielte da war.

Bom Geiten zu Tode midhandelle. Wit einem Bell und einem Tranchiere messer auf diesem zu sehn haben der konnen Tranchiere messer auf diesem zu sehn haben der den Wertlin seine Frau zu Tode. Die Jrau, die sichen häusig einem Wichendungen ausgeseht war, studieses, als sie die vergangene Nacht wieder mischandelt wurde, zu ihrer Schwelter. Der Wenn solgte ihr, verlehte sie so, das sie aus unsähligen Bunden diuste und schwen kann der Wedenung zurück. Am Gonnageseit war, stadt und der Verdellen und gehopen sie liegen. Kude wurde verhoftet.

Geschlen zurzeit zwischen hannover und Solten vorgenommen. Bei Hall wurde in so Neter Tiese sine Gerbäl in kantem Jusiu angetrossen, werden zurzeit zwischen han vorgenomien füst und der Scholler Richter in Gewnitz, in dem der Ingenieur hist und der Scholler Richter ingen, suhr sein keudaldenssieden am Kahnübergang gegen einen Jug der Kleindohn Gerbelegen-Verhaldensleben und ging in Trümmer. Richter untde debei geistet. Dill sehwer verleht.

Starmlächen in Wiese. Ein heltiger Sturm, der am Samviograche

Getorgen. Sill ichmer verlett. Gin heftiger Sturm, ber am Campiognach-Sturmichiben in Wien. Gin heftiger Sturm, ber am Campiognach-mittig gegen 4 Uhr in Wien einseste und mehrere Stunden andouerte, but nebrioch Unfalle, barunter einen mit ibblichen Ausgang, und gafitreiche bauferbrichabigungen verurfect.

Furchtbare Aberichmenmungstateltrophe bei Renpel. Gine furchtbare Eberschwemmungsfateltrophe luchte bie Stadt Renpel beim und verurluchte ben Einfturz steler höuser. Bei Santa Darigasta Revi filtrate eine Mauet ein und begrub jahlreiche Jewerwehrleute und einige Itoilpersonen unter ich 8 Reuerwehrleute und 2 Joilpersonen wurden getätet. Jahlreiche Renfende mehten inn Transenbage achracht mehten getätet.

fich, 8 seuerwehrleute und 2 Zivilpersenn wurden getötet. Jahlreiche Bersens mußten ins Krankendaus gebracht merbem.

Aeftgenommene Bankindensätscher. Ein Banker im Ropenhagen teilte der Vollzei mit, daß er von einem Ausländer namens Sommerftein eine Erzahl ischecho-soweilicher 20de-Kranenscheine gefaust babe, die fich soxier als gefällicht derausgestellt hätten. Es gesang der Potizei, Sommerftein und besten Komplicen Sigismund Rieselftein seinen. Sommerftein und besten dah er das Geld in Berlin gefaust habe. Rieselstein wurde verschiftet, als er den Wonderpuch nach Kersen besteigen wollte. In seinem Beste son in thercho-sloweiliger Renen, serner is blistenen Ferreichischer Kronen in thercho-sloweilischer Kronen, serner S Williamen Bertreichischer Kronen in ischescholmonatischer Kronen, serner Solintonen Fretzeichischer Kronen in thercho-sloweilische Boben noch Kopenhagen gebracht. Der Fapagei als Bettills. Die Partier Balizel verhaltrie vor ein paar Tagen einen Mann, der sich bestimmt weigerte, seinen Ramen anzugeben. Die Kedichen glaudten, einem alten Berbrecher auf die Spur gertemmen zu sein, kanzten aber dem Jespensommenen nichts nachweisen. Der Kann beite, als er verhaltet wurde, einen Kälig mit einem Tapagei bei sich. Viöhlich lieb das Tier mit zärtlichem Bugenzwinsern seine Stimme

fich. Bieblich lief bas Tier mit gertlichem Augengwinfern feine Stimme vernehmen: "Sollo, Lienftnri!" Run mußte bie Bolizei, wen fie vor fich hatte, benn man fuchte gerabe einen Einbrecher biefes Ammens und bie Nachforidungen ergaben, bag ber Bapaget fluger war als feine uniformierien Rollegen.

Der Tob in ben Flammen. Bei einem Großfeuer in Rem Bort in einem Geschöftsbause ber 13 Stroße famen brei Mabden ums Leben. Eine meitere Angahl ift lebensgeführlich verlest warben.

Handelsteil.

Reichsbank-Ausweis

Reichsbank-Ausweis

Der Ausweis der Reichsbank vom 31. Oktober schließt mit neuen, das bisher gekannte Maß weit überschreitenden Höchstziffern in den Kreditansprüchen an die Bank wie in der Banknotenausgabe ab. Die gesamte Kapitalanlage schwoll um 96.3 Milliarden Mark auf 579.5 Milliarden Mark an. Die bankmäßige Deckung allein hob sich um 96.1 Milliarden Mark auf 578.4 Milliarden Mark; von dieser Steigerung entfielen 24.7 Milliarden Marf auf Wechsel und 71.4 Milliarden Mark auf Reichsschatzanweisungen. Die Gegenwerte der beanspruchten Kreditbeträge wurden der Bank wiederum zum größten Teil in Zahlungsmitteln entzogen: die bei den fremden Geldern zu beobachtende Zunahme um 28.6 Milliarden Mark auf 140.8 Milliarden Mark bleibt demgemäß erheblich hinter der Vermehrung der Anlagekonten zurück. Die neuen Abfüsse an Banknoten beliefen sich in der Berichtswoche auf 59.5 Milliarden Mark, an Darlehnskassenscheinen auf 14.2 Millionen Mark. Damit erreichte der Banknotenumlauf die Höhe von 469.5 Milliarden Mark, während sich der Umlauf an Darlehnskassenscheinen auf 14 Milliarden Mark bei Die Darlehnsbestände der Darlehnskessen sliegen zum Monatsschluß um 1.7 Milliarden Mark auf 55.1 Milliarden Mark. Da die Darlehnskassen einen diesem Zugang entsprechenden Betrag an Darlehnskassenscheinen an die Reichsbank abzuführen hatten, so nahmen deren Bestände an solchen Scheinen unter Berücksichtigung der in den Verkehr abgegebenen Summe auf 41 Milliarden Mark zu.

Berliner Börse.

\$ Berliner Börse.

\$ Berlin. 6. Nov. Am Effektenmarkt war die Kursbewegung außerordentlich ungleichmäßig. Die gewaltigen Steigerungen der Vorwoche reizten die Spekulation vielfach zu Gewinnsicherungen, wodurch besonders bevorzugte Montanpapiere Einbußen erfuhren. So verloren Gelsenkirchen 5000 Proz. Köln-Deutzer anfangs 1000 Proz. Im Gegensatz hierzu stiegen aber gewisse Werte weiter, wie Harpener über 5000 Proz. und Siemens u. Huiske um etwa 1000 Proz. Valutanpapiere stellten sich wegen der Devisensteigerung beträchtlich höher. Kanada-Aktien um 3500 Proz. Schiffahrtswerte erzielten vorwiegend Außesserungen um mehrere 100 Proz. ao Hamburg - Südamerikaner. Bankaktien ertitten zum Teil starke Rückgänge, Commerz- und Privatbank um 100 Proz., und gleichfalls Dresdener Bank. Die Spekulation interessierte sich meist für die niedriger im Kurs stehenden Werte, insbesondere wurden auch heimische Anleihen stark gekauft, zum Teil vom Ausland Preußische Konsols stiegen erheblich, die 4proz. auf 300, die 3½proz. auf 200. Die Devisen stiegen wegen der Zweifel un einem befriedigenden Ergebnis der Berliner Verhandlungen. Dieser Umstand wirkte allgemein befestigend, so daß die anfänglichen Schwankungen zum Teil wieder ausgewichen wurden.

nurse vom 6 November 1932

The second second second		A 2544	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	W WOA'	AP THAT
Stantspaplers.	1. Nov.	B" TABA"	Disch, Waff, u. Mun.	11050.	
		1		1705.	
5 Reichsuchstz B, 2	89.80	99.50	Palmier Motoren .	17000.	
. 8.1			L'eutsch. Erdől-Ges.	_	
41/5 B.4-5	85	85	Elberfeld, Farbent.		5500.
11/6 . 8.1-3	71.75	71.50	Eschweiler Bergw.	-	3250.
4% 1924er	€0.78	91		-	
	77.50		Friedrichshütte	5000.	5400.
a Reichsenleibe	300	350	Felten&Gullleaume	0000.	The second second
			lasmotoren Deutz	The same of	LANGE OF STREET
15%	155	220	Belsenkirch, Bergw.	22000.	18550.
	1225.	1400.	Griesheim Elektron	5030.	5550.
	650	750		THE REAL PROPERTY.	5200.
f Februages - Ant.	84-	85.50	Höchst Farbwerke	20000	
Epsrerimien - A.	-		Harpener Berghau		23000.
Z Pr.Schatz-Anw.22	- Marie		Hindr, Auffermann	-	4100.
Preud. Consols	140	280	Hohenichewerke	6900.	6710.
149	134-	250,-	fösch Eisen u. Stah	14000.	11000.
10 m	280	600,-		10300.	470
		108	lee Bergbiu		
# Bad. Anleihe 06-14	91		Conigs u. Laurah.	5800.	8000.
Bayr, Anielhe	120,-		Tall Aschersieben .	7200.	5610.
13/4	120	170	Costhelm Cellulose	1500.	1501.
	210				5500.
Elsenbahn Verz	100	112-	Cronpring Metalli.		100000000000000000000000000000000000000
4 Hamb. StAnt. 07			abmeyer u. Co	2400.	
Hess, Anleibe	130	150,-	_auchhammer	-	-
4	100	110	Lindes Elemaschin.	2800.	3100.
2 Sächs, Anleihe	150	150-	Ludw. Loowe u. Co.		5600.
. cocas. Valdime		A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH			8 00.
			dannesm. Röhren .	9 00.	
Donk Aberry		In th	Pherschies, Eisenb.	5500.	5200,
Bank-Aktien,	In.		Eis, Ind.	6200.	6000.
Perlin Handelsees,	3500.	4500.	Koksw.	-	7050.
Com u. DiscBank	-	2000.	Orenstein u. Koppel		7100.
Darmatildter Bank	-	1400.			
	4000.	4000.	Phon. Bgb. u. Hutte	13000	12750.
Deutsche Bink			forsellant. Kabia	7000.	Office In
Disc Commandit		2600.	Rositz, Zuckerraff,	1 50.	2500.
Dresdner Bank	3500.	2500.	Shein-Nass, Bergw.		-4-
Mitteld, Creditbank	-	1650.	Rhein. Stahlworke		13000.
	1000	-	Blabad Manie Bene	12700.	
NutB. f. Deutschl.			Riebeck Montan	16500.	4500.
Ocat, Kredit-Anst.	2050.	1000.	Rombach, Hüttenw,	3500.	5000.
Reichsbank	-	-	Rhein. Metali-w.F.	4000.	3025.
and the second second second second	September 1			2400.	2075.
Emdanta Abstra		and the second	Schuckert Elektris.	0500	
Industr Aktion.	-		Clamana w Hairin	0500.	6100.
Albert, Ch. Werke	10000.	100,000	Slemens u. Haiske.	9300	10000.
Adl-Fahrradwerke	2300.	1325.	Südd. EisenbGes.		
Angsburg - Nürnb.		4000.	Verein, GlanzetF.	15000	13350.
	4750.	4500.	Varrie, Papieriabr.	9 00	3800.
Allg. BlektrGes			Verein. Coin-Rottw.	3 00,	
Fergmann, Elektr.	3200.	2 50.	Waller ter Moon	38.0.	4000.
Bad, Anilin u. Soda	10000.	7500.	Weiler-ter-Moor	4000.	5000.
Elemarck-Hütte	-,-	Company of	Westerogein	9460.	7400.
Bochumer Gufatahi	14200.	13000.	Zelistoff Waldhof.	3 .00	3300.
BrauerelSchultheis	2559.	2200.	HambAmerPF.	9200.	3500.
Buder, Elsenwerke	8395.	5400.	Hansadampfachiff.	2400.	2200.
Reton- u. Menierta.	2000.	2300.	Norddeutsch, Lloyd		
DeutLux. Bergw.	11000.	14990.		1565.	
		9500.	Schantung-Eisenb.	1950.	1950.
Doutsch, Kaliwerke	-		Türk, Tabakregie .	THE WHITE AND	
Dennersmarck-H.	15000.		Anna, Incentages.	-	The state of
Dürrkopp, Bielef, M.	2200.	-,-	Otavi Mines	2300.	25000.
		INCREMENTAL PROPERTY.			

Frankfurter Börse.

Hursa to m 6 November 1931.

adtanieiben u. Obligationen.			the state of the s	B. Nov.	6. Nov.
	s. Nov.	6 Nov	Chem. F. Brookhuas	2500.	3000.
	-	100000000000000000000000000000000000000	Chem, Fabr, Goldb.		160
Wiesb St-A.1900	-	80	Gold-u.SilbSeb.A.	7500	6530.
* * 1919	-	-	Faber & Schleicher	1950.	200
100 1879	Strapton.	-	FahrrF. Elsonach	and the last	The second
	20		Farbw. Mühlheim .		-
Mr	-	93	Feiat Sektkallerei	2300	1900.
Mainz		91		1550.	2000.
Contract of the last		100000	Filafabrik Fulda	3200	630
Frkf. Hyp. Bonk	94	88	Frankfurter Hof		
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	82,-	85.25	Frankf. Allg. Vecs.	4120	6000.
Credity.	90	100	Grün & Billinger		2700.
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	72		Gummi Peter	3000	3550.
	04.50	100	Heddrah, Kupterw.	2200.	
No.	Calendar .	90	Hoch- und Tiefbau	15 0	1800.
Nasa. L. Bank V.	91	93,-	HolzverkohlgInd	5150.	4475.
"/b Lit.F.			Junghanna, Gobr		2300.
Mein. HypBk.	103	105	Ledf. Adi. & Oppenh		5700.
	76	77		1000.	2005.
Pfile HypBk.			Löhnberger Mühle	1500.	2000.
	95.58	98	Mainkruftw, Hocket		740
Maria Cara		87	Masch-F. Badenia .		2000.
Preuf BodCrd.	75.25	80	Maschinent, Masting		3395.
. Centr. Bod.	78	78.	Marchineof, Hilpert		1200.
Centr. Bod.	62	76	MaschinF. Moonus		1850.
" Plander	-	73,-	MotorF.Oberursel		1800.
W	-	-	Pfülz, Nähmaschin,		2700.
Rhein, HypBk.	85	95	Pfliner Pulvec		-
W .		-,-	Pokorny & Wittek.		3600.
	N. Park		Röhrenkessel Dürr		2850.
AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN	A STATE OF	N. LOWIS D.	Rütgers Werke		4520.
dustrie Aktien	In %	In to	Schnellpr. Frankth.		1595.
erwerks Kleyer		1600.	Schuhfabrik Hers .		1800.
chaffb. Buntpap. 1	800	3000.	Schuhfabr, Wessela	1100	1600.
chaffb. Zelistoff 4	1005	4700	Schulstoff-F. Fulds	1100.	The second second
d, Anllin u. Soda 5	900	E100.	Schriftg, Stempel		9395.
			Seilindustr Wolff	0000	
d. Zuckerfabrik . 4		5500.	Tallus Basshau	2000.	1900.
yer Spieg u. Gias	1010	6000.	Tellus Bergban	4000.	3975.
yer spreg.u. usas u	970		V. Chem. V. Mannh.		
ck & Henkel 1	0.00	2000.	Ver. D. Olfabriken		3200.
ns & Co 2	200.	2400.	V. Frink. Schuh- /.		1600.
sg-Worke 1	200.	2175.	Versinker, Hilgers	3050.	5500.
of-u.Silbh. Braub. 2		1700.	Voigt&Haffa, Vors.		1600.
pistift Faber	1	4000.	St	1900.	2060.
averei Blading . 6		980	Voltkom Sell	3000.	2800.
own Bevery& Co. 1	200.	1200.	Waggonfahr, Fuchs		1600.
eusr Masck. Vors.		-	Zunkerf, Frankenth	4000.	5600.
551	500.	2000.	Washings	4000	SSOO.

Lerliner Devisenkurss.

W.TB. Berlin.	6. Novembe	c. Drahtliche	Ausnahlunge	on tur			
The state of the s			E. November 1922				
CONTRACTOR OF STREET	Geld	Brist	Gold Brief				
Holland . 100 Guld.	239800	240100	249375	250625			
Buenos Aires ! Pes.	2189.50	2200.50	2294.25	2305.75			
Belgien 100 Fra.	38403	33597	40797	41005			
Norwegen 100 Kr.		110275	116 08	116792 -			
Dinemark . 00 Kr.		120310	128677	129323 -			
Schweden - 100 Kr.	159600	160400	171570	172430			
Finnland 140fin. M.	17057		17157	17243 -			
Its ion 1:0 Lire			26932	27068			
London , 1 & Steri.			28428	28571.75			
New-York . 1 Doll.	6009.93		6408.93	6441.07			
Fur s 100 Frs.	41396 -	41604	43890,-	44110			
Schweiz 100 rrs.		110777	118203	118797			
Spanien . 100 Pes.	817.0	92230,-	98004	88496,-			
Japan 1 Yen	2907.71		3092.23	3107.75			
Rio de Jan Milr.	676.30	681.70	728 17	706.77			
Wien 100 Kr.	Charles To	-	8.97	9.03			
Prag 100 Kr	19301	19399	20648	20752			
Budspest . 100 Kr.	-	200000	274,-	275			
Solia 100 Leva	4289	4311	4488	4512			

wd. Gemeinschalt süddeutscher Zuckerfabriken. Zur Beschlußfassung über die bereits angekündigte Erhöhung des Grundkapitals haben die der Gemeinschaft süddeutscher Zuckerfabriken angehörenden Fabriken nunmehr außerordentliche Generalversammlungen ihrer Gesellschaften auf Montag den 27. November, einberufen. Die derzeltigen ordentliche Generalversammlungen ihrer Gesellschafte auf Montag den 27. November, einberufen. Die derzeitige Stemmektien sollen um 250 Proz. erböht und den Aktie

nüren auf ie eine alte zwei neue Aktien zum Kurse von 130 Proz. angeboten werden. ½ der neuen Aktien bleibt späteren Erfordernissen der Gesellschaft vorbehalten.

Devisenkurse vom 7. November, 12 Uni mittags.

* Berlin, 7. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Der Bollar notierts heute -- M., der New-Yorker Kabelkur: 8300 .- M. der französische Franken 547 .- M., der Schweizer Franken 1522 .- M., der leigische Franken 508 .- M., der holland. Gulden 3264 .- M., das englische Pfund 36930 .- M., die norwegische Krone 1511.- M. die dänische Krone 1672.- M., die sehwedische hrone 2230 .- M., der italienische Lira 343 .- M., die österreich. Kron | 11 Pf., die tschechlsche Krone 263 .- M., die nolnische Mark --- Pr.

aus unjerem Lejerfreije.

Der in Franklurt a. M. 6.24 Uhr abende auslaufende Eilzus Wonach Kresch trift sahrplanmähig um 6.16 Uhr (WG3.) in Wiesdeden ein und köhrt um 6.24 Uhr (WG3.) nach Köln-Kresch weiter. Euf dem Kebengleis des nämlichen Bahnsteiges sent der um 6.20 Uhr (WG3.) abende ebenfalls nach Köln auslaufende Personenzug 1015 absahrbereit. Belde Jüge sühren Volkeingen Ju ihrer Eut dem Edabung sehn oft ober Jüge sühren Volkeingeruge auf dem Bahnsteig, der zu dieser Jehn oft ober die sehn Volkeinschzung ernsdezu überstutet ist. Richt allein das diese Possischuse ein nicht undedeutendes Verfaltet ist. Richt allein das diese Possischusenze ein nicht undedeutendes Verschuserinden nau dem sehn sehn sicht undedeutendes Verschuschnehmens auf dem sehr sehn sicht dem ermöglichen, dahren der Alenge din und der, Liehe es sich denn nicht eine ermöglichen, dah man der Nenge din und der, Liehe es sich denn nicht zum Euchriegen bestimmten Sepäckbahnkeig sed nicht, von wo aus die Beledung der Hohr beim wird, von wo aus die Beledung der Hohr dem Sahnstein auch geschiedt? Könnte mor des serneren nicht der Wehren Bahntolten auch geschiedt? Könnte mor des serneren nicht der Vernanten "Bauhsläden" on den vorermähnten Jügen seilbeten zu lassen, aber weuigkens auszuweisen, ihre Wagen während der Unwelendet der Jügen nicht zu Fahrkeiges auszuhrlien? Michtverwendete Einiendungen werben weber guru thelandt, noch aufbewahrte

Wettervorhersage für Mittwoch, 8. Novbr. 1932 was nor Meteorolog. Abtelling des Physika. Wolkig, noch ve einzelt Regen mild, westliche Winde.



Wollen Sie Ihre Hühneraugen, Ihre Hornhaut ober Ihre Schwielen wirklich schneil und eider, dabei aber absolut admerz- und gefahrton beseitigen, dann kaufen Sie in der nächsten beseiren Drogarie oder Apotheke, das in vielen Milionen Fällen hewährte, ärztlich emplohlene Kukirol. Eine Schachtel kostet nur 40 Faniermark. Lassen Sie sie aber nichts anderes als "such seie gut" aufreden, denn es gibt nichts ebenso Gutes oder Besseres. Bekommen Sie das millionentach bewährte Kukirol in einem Geschäft nicht, dann gehen Sie in das nächste.

Fußpflege, Fußpflege

bas ist, was heute jedem Menachen not tut. Das dauernde Gehen und Stehen nimmt die Fülle turchtbar mit. Kauten Sie sich deshalb noch heute in der nächsten Apotheke oder Drogerie ein Pakiet Kuldirol-Fußbad für 4) Papiermark. Das Kuldrol-Fußbad reinigt die Füße gut, mant die Haut welch und geschmeidig, baserigt das lästige Brennen der Füße und verhütet Fußschweiß und Wundlaufen. Bestellen Sie noch heute die äußerst wichtige und interessante Broschüre "Die richtige Fußpflege". Die Zusendung erfolgt kostenlos und portorrei

Berchten Sie bitte unser großes Preisaus-schreiben, bei welchem 50 000 Mark in bar für die besten Hühneraugen-Witze ur Verfellung kommen. Die Bedingungen hängen in den Schaufenstern aller größeren Drogerien aus. Sie können diese auch durch uns direkt erialten. Anforderung durch Postkarte genügt.

Kukirol-Fabrik, Groß-Salze 76 bei Magdeburg.

Bei Reigung zu Fettansat

sollten Sie eine Zehrtur vornehmen. Wir raten Ihnen, 30 Gramm echte Toluba-Kerne zu taufen, die wirtiame, bellia unichädliche, fettsehrende Stoffe enthalten, davog nehmen Sie Imal täglich 1--2 Stud Sicher erhältlich: Rictoria-Apothete, Abeinstraße 45.

Spulwirmer. b aucht man be

Devermin go-

K ndern a it bestem rfolg gege i Spul- und Made iwürmer. Alleinverkauf: Schützenhaf-Apotheke, Langgasse 11. 962

Die beutige Musgabe umfaht 10 Ceiten.

hauptidriftietter. Bermann Betita

Beruntwortfich fur Bolitit und Sandel: D. Celift; für Unterhaltung, Stabinochrichten und ben übrigen Schriftfell: A. Gantber; für bie Angeigen und Reflamen; D. Dornauf, familich in Wiesbaben, Drud und Berlog ber 2. Gerlenberg fon Budbtuderet in Wiesbaben.

Burefiltunbe ber Schrifeleltun; 12 ble 1 Ifbr

Schirmfabrik Renker

32 Marktstraße 32

Elgenes Fabr'kat. Reparaturen, Oberziehen fachgemaß - schnell.

Wer Hefert laulend in g oBeren Mengen

Gipsfiguren?

(Bambino, Lesende Kinder, Kemponisten usw.) Angebote erbeten an: Adolf Salberg, Wiesbaden, Languasse 80.

Günstigste Einkaufsgelegenheit!

Noch abzugeben:

Speisezimmer, Herrenzimmer Schlafzimmer, Küchen.

Beste Fabrikate.

Volle Garantie.

Weinbrande

B. Ustermann

Telephon 2188. Möbei-Vertrieb. Klarentha er Str. 4.

Spezialarzi

em. Sanatoriumchef, approb. im Ausland, Haut-, Geschlechts- und Frauenteiden, Urolog Morifzstr. 52 Partarrel

Damenmäntel,

Damenkleider

noch sehr preiswert. M. ARNOLD, Wellritzstraße 11, 1 im Hause der Apotheke.

Gtellen-Ungebote

Beiblide Berfonen Raufmannifdes Perfonal

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-In ien Stellennachweis des Kaufmäunischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185.

Bontoriftin

für Budhiltung enb dr ftt. Effer en mit 3 u nienb dr. erb. an Edrelbiebernfabrit Nero:Werfe Frantfirter G'r 85.

Gewerbliches Berfonal

Sehr gute Arbeiterin

möglicht Aransöfilch for. von Schneiderei gefucht. Sehr gute Bezahl. Adr.: Guerin. Marikitrake 37. 3. Tücht. Weikseunstlisterin gei. Bismendring 11. 31.

Geübte Fliderin

für ins Saus gefucht. Säleln

Beimarbeit. gef. Meifter, Emfer Str 46. Gtb. 3. Dausperfonal

Rinderschwester

au 2 holland. Kindern geiucht. Korzustellen von
1—4 libr bei
Kean Dr. Wollner.
Kärtiedrich-King 37. 3.
Suche zur Hübrung
meines irauentoien Hausbalts braves alt. Kräuloder unabhännige Krau,
welche auch im Nahen
bewandert ilt. Gefällige
Offerien unter U. 140 an
ben Lasbl. Berlag.
Buverl, Beriönsichtelt

Ander Derfonlichkeit in ti. rub. Haushalt gel. Kailer Kr.-Ming 88 3 r.
Reinliches williges Wädchen selucht. E. Weber.
Kriedrichtiges St.

tucht ges Madden

für fleinen Saushalt gel. Dr. Gainen Abebergoffe 4 3. Grod Gaub. Affeinmäbden, burchaus selbständig, bei gutent Lobn in fleinen Billen Daushalt gelucht. Naberes au erfragen bei Bartmann, Seerobenftrage 25. 1. St.

Lücht. Mädchen

das tochen f. für aleich oder 15. Nov. bei hobem Lohn aelucht Whelhelbitraße 78. 2. Bell. Alleinmädchen, welches aut locht, findet poralist. Etelle, Abelbeid broke 43. 2. ein gutempfobl.

Mädden

Sober Lobn: aute Kolt.
Boraustell. von 4 Uhr ab
Terotal 24.
Gesucht zum 15. Nov.
tuckines Alleinmädchen.
das aut tocht und dausarbeit gründlich versteht
feiner dausdalt (2 Berlonen). Zentralbeigung.
Räberes Noebel, Launusliroke 56. 2. troke 56. Junges ehrt. Daben

Junges ehrl. Biddhen tagsüber zu einem Kinde gesucht Bleichstrage 20, 1.
Gesucht bestere junge gutempsoblene Frau oder Mähden für gans sur Mithilfe im Daushalt. Höheres durch Frau Leuthaus von Thub. Reudorier

ben Toubt, Neudorier Straße 4.

Brau ober Mädchen für nachm. aum Spulen lof. gel. Borft. 2—4 Uhr. Kruf. Kleiftitrofte 3, 2 r. Beff. Monatsfrau von 9-11 vorm. celucht. Foritmeifter Marters. Schubenhofftraße 13 2.

Durchaus ehrliche zunerl. Waldfran gelucht. Raberes bei Blabler. Beethoveukrate 7.

Monatomubden Frau gel. Schneiber, malbacher Str. 55, 1 r. Saubere Putfrau für mora. Stunde nach Uebereint. vel. Ranel. Seerobenfirake 4 1
3um Sauberh. d. Treppe u. des Hausflurs anständ. Krau oder Mäden gel. Mordhaus, heksstaße 1.

Mannliche Berfonen Raufmannifdes Perfonal

Wiesbaden, Mainz. Bieb im

gegen hohe Provision fucht Rurt Gumtau,

Ra rmi tele : Buderma enfabrit, G. m. b. D., Waltmühle.

Ge ucht e bfiand ger Deforateur f. bie Damentonfettion Bafnergaife 12. Ceibenfpinner.

Kaufmänn. Bebrling aus achtbarer Familie für lofort gesucht. Roderich S. H. Boettner, Langstraße 15. E.

Gewerbliches Berional 3mef tiichtine

Dachdeder

gefucht, bewandert im Schieferhauen. (Minter-arbeit.) Rah. F200a Ludwig Rathaeber. Biebrich Gelbstrake 30.

Gelernter Blumen-u.Obstgäriner für ftundenweise Beldäft. Dauernd gefucht, Ang. u.

Gelernte Arbeiter gelucht zum Zusammen-nageln von Kilten. I Debno Kildberftt, 35. Ehrl. Hausburiche

Radiahrer fol gelucht. E. Meber. Friedrichitrafe 53. 1. Sausdiener.
durchgus auverlässig und
ehrlich auter Radiahrer.
wosott aelucht. Boraustell.
unter Borlage von Zeug-

Belibans Beh. Liftjunge

celude Sotel "Rrans" Gtellen-Gejuche

Belbliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

Wed Ideles Aranlein

deb. iveies studielli
das verfelt Kransöllich
lericht u. idreibt i. Stelle
als Dolmeischerin oder
Verfäuferin. Offeri. unt.
U. 139 Tachl Berlea.

Ges. Fräufetin,
in Stenoar. u. Schreibmalchine erfahren, jucht
Stelle als Anfängerin,
entl. halbe Tage. Off. u.
B. 133 Tagbl. Berlag. Gewerbliches Berfonal

Junge Somet erin ans auter Kamilie verielt Beutich, Kran, und
Enalisch sprech. lebt gebildet. Schreibmaldinent.
lucht vallende Beichäftig.
für nachm. am siehiten
bet Arut wo sie etwas
expen könnte. event. geg.
Achraeld. Offerten unter
il 138 an den Tagbl.M.
Tückt. Hausnäherin
empfiehlt sich für alle
Mäharbeiten. Off. unter
G. 141 an den Tagbl.M.

Sausperional

Geb. Saushälterin ucht Stellung. Offert. u. Tüchtige Röchin lucht Sellung in feinem Baufe. Offerten unter W. 139 an den Taabl.-Bl. Berfette Köchin lucht 5. 15. b. M. Gtelle. Rah, Bafnergane 3, 1.

Bum 15. fucht tüchtiges Dlabchen (Baverin). 19 3., Stelle in feinen Sausbalt neben ber Kochin, wo es das Rochen erlern, fann, Off. u. S. 137 Tagbl.Berlag. Off. n. Z 141 Tagbl.-B.

Nach Holland ucht rubiges gurudgezog Rapchen, verfett Rochen Baden sowie in allen Sausarbeiten. Stellung. (Gute Zeugn. porkand.). Babette Milker.

Babette Milter.

Darmitabt.

Liebinitrake 14. 2.

In welde. beil. Hotel.

Benston ober Restaurant fann segen Bergütung anständ. Bräulein sochen lernen? Offerten unter M. 140 an den Taabl. II.

Suche Stelle als erstes

Hausmädchen ber Stute, Offerten an Fraulein A. Wilhelmo.

Fraulein A. Wilhelmp.

Derheim.

Beif. ält. Mädchen
lucht Stellung in Heinen
Sausbalt. Offerten unter
Hnkänd. Mädchen.
24 Jahre, lucht sum 15.
November Ausbilfestelle:
geht auch su Ausländern.
Sute Zeugnisse vorhand.
Offerten unter M. 139
an den Taabl. Berlag.
3. Frau lucht Eteste
von 8—4 Uhr. Näberes
Serberstraße B. S. B. r.
Unitänd ahrliche Arau

Saubere Frau in all. Arbeiten erfahren, lucht Beichäftigung für ganze ober halbe Tage. Off. u. R. 148 Tagbl.-Bl. Diannliche Berfonen

Raufmannifches Perfonal

Bertretungen
(aleich welcher Art) lucht
Kaufmann geieht. Aliers.
Angebote unter O. 140
an den Tagbl.Berlag.
3. Beamter.
an selbst. Arb. gewöhnt.
i. guibez. Bertrauenspost.
Off. u. O. 141 Tagbl.Bi

Tunger Mann
l. Stell. als Telephonist.
Lift oder auf Büro.
Brima Zeugnisse. Offert.
u. B. 141 Tagbl.Berlag.
Beitvertreis.
Junger Afadem. ebem.
Offisier, wünscht Beschäft,
in feiner großzigiger
Kirma gegen Taschengeld. Offerten u. K. 139
an den Tagbl.Berlag.

Gewerbitdes Berfonal

Junger lefbständiger Damenschneider

Anitand. ehrliche Frau iucht lofort Stellung. Off.
Lage Beldäffig. i. Baushalt. Abrelle zu erfragen im Taabl Berlag. Bk.
Ref. Off. 6. 140 L.281.

Vertäuferin

mogl. aus ber Ronfestionsbranche perfett Frang. und Englich prechend, be hobem Gehalt für vorn bmes Belgiaus am Plage er l. Jan. geluch .
Off. mt Beuon. bar. u. C. 138 an 2a 8.-Berl.

Jungerer bankmäßig durchgebildeter

für hiesige Privatbant
Offerte unter 6. 136 an den Lagit-Berlag.

Stadtreisender

gefucht.

Ange ote unter D. 141 an ben Tagbi. Berlag.

Wit. 1500.

erg elen tu ri e B rtreter bu ch "Gehi". Borguftellen

Lagerist

zum 1. Januar 23 oder früher von Mosch'nenfacrik (besetzt. Gebiet) gesuc t. Bewerb r. möglichst aus der Eisenbranche, organis, veranl gi, zuverl., an selbstandi et Arbeiten gewöhnt, wollen Gesuche mit Zeugn sabschr-usw. unter Z. 24 an den Tagbl.-Verlag

Bermietungen

Doblierte Bohnungen.

Möbl. Wohnung 3—4 3im., fep. Kuche Bab uim Billenviertel por ber Stadt su perm. Off. u. G. 131 Tagbl.-31.

20361. 3im., Manl. uim.

Radimeis v. moot. gim., Manibe, Quifenftr 16, 345. Selenenjtr. 3, 3, 1, m. 3, Lebritr. 25, 1, möbl. 3im. an Herrn zu verm. Gr. häblich m. 3im. a. b. S. s. v. Bismardr. 11, 1 i Btöbl. 3immer zu verm. Bents. Blüderplats 4, 1. 3im. m. Klav. B. a. b. d. Hellmundstraße 50, 1 r.

Fremdenheime

Fremdenheim Schroeier Rheinitraße 34, 1, Coone Doppelgim. fret, 64. möbl. 3im., 2 Bett. und Rudenbenus. Kleine Burgitraße 1. 2 rechts.

Mietgefuche

Beri.) lucht a. 15. Novbr.
3 ober 1 aut möblierte
3tmmer

Guche Wohnung

4 3immer. Ruche, mehr acniral 1. ober 2. Grod gute Bezahlung. Anim. Goetheltraße 25. 2. Stod.

mob!. Bohnung

2 Schlassimmer (mit 1
und 2 Betten). 1 Sason
cder Speilezimmer. mit
Küche oder Küchenbenuk.
Dii, nur mit Breisana.
u M. 136 Tagbl. Berlag.
Dauerwieter
sucht 1 Deabr.
Off. u. & 137 Tagbl. Bl.
Dame sucht
1—2 Mödlierte Jimmer
mit eigener Küche. Off. u.

mit eigener Rüche. Off. u. B. 140 Tanbl. Berlag

Suche von 1. Des. ab Wohns u.
1 oder 2 Schlaftimmer.
mit Bedien, u. Küchenbenukung. Off. u. T. 136
an den Tagbl Berlog.
Gut möbliertes

Schlafzin met nebst Wohnz mmer

pon awei jungen Kaufleuten per lofort gelucht.
Nöbe Kurkaus bevorg,
Ciff u. E. 133 Tachl. B.
Bobl. Zim. m. 2 Betten
auf dauernd nur f. Comstag u. Conntag gelucht.
Off. mit Breis unter
E. 138 an den Taghl. MI
Dame lucht 2 unmöhl.
Jim., mögl. Kurviertel.
Off. u. I Iss Tachl. Bl.
Maseb. 8. 122 Tachl.

möbliert ober unmöblirt, in 29 esbaben. Bei gunftigen B rhaltn ffen ub rnehme auch die Einrichtung einer Bohnung in ein bestebenbes Betaube auf meine Roften (Dachaustau). Gef. Diff rten unter g. 128 an ben Zanbi -Berlan.

Bis 50 000 mart pro monat für gut eingerichtete, im Bentrum gelegene

-4-3immer-Wohnung

mit Briva fuche und Dabchenfammer gafft felift halbjahrlich borans. Referengen unter 9. 137 an ben Tagbi.-Berlag.

ebent. Einfamilienhaus, in freie: Bige, ju mieten gelucht Im Louich mit gleiche: Binung in gentraler La e Rabe Wilhelmftrofe. Angebote u ter 2. 140 an ben Ta bi Ber ag erteien.

gesucht v. jung m Herrn, Ausländer, Dauermieter. Ungestört Bedingung.

Angebote unter H. 138 Tagbl.-Verlag

Bir fuchen für einen it ferer Berren beffer möbl. Zimmer Angebote mit Breifangab:

6. Guttmann, Langaffe 1-3.

3n Connenberg fuche fur meinen Betriebsleiter aut möbl. Wef. Offerten an

Walter Silf, Langgasse 25.

und Lager von Gabrit gelucht. Offerten unter L. 18

Abgeschlossene

Laden

acgen Abstand ober Saus mit frei werd. Laden su faufen gefucht. Offert. u. E. 140 Tanbl-Berlag.

Eilin aelucht in ver-tebroreicher Genend

tur kinotheater

oder Lotal welches dazu hergerichtet werd, tönnte. Off. u. S. 138 Taghl.-B.

Stallung für 1 Bierd, Sutterraum u. Plat f. 1 Rolle sofort oder später zu miet, gel. Westendviertel bevorzugt. Weber. Wellrikstroke 7.

Bellmunbitrafe 17.

im Ginverftanbnis feines

Auto-Garage for 1-2 Personenwagen gesucht. Direktor Roller, Renst . 33. Tel 6617.

Melteres Fraulein fucht

beizbares 3 mmer. Off. u. C. 134 Taabl. B. Einfach möbliertes 3im-mer, beigbar und jauber, von Geschäfts Dame au mieten gesucht. Gefällige Offerten unter L. 138 an den Tagbl.-Berlag.

möbl. Zimmer Rabe Rheinftr. Bett und Raide fann gestellt m.

Serr luctt ab 15. Rov. lauberes nettes Schlafeimmer in nächter Rabe vom Kaller - FriedrichBlas. Offerten unter R. 138 an ben Tagbi.-Bi.

Strage 17, 1. Raufmann

Raufmann fucht sum 15. Nov. möbl, Zimmer, wenn möglich mit ganzer Benston. Off. mit Breisangabe unter E. 141 an den Tagbl.-Bil. Echneiderin (im Geschäft) sucht möbl. Wanzarden Zimmer mit Ofen. Offerten u. G. 139 an den Tagbl.-Berlag.
Große seete beisbare Mansarde od. Zimmer für Ebepaar bei guter Bezahlung gesucht. Offunter W. 137 an den Tagbl.-Berlag.

Laden

in erfter Beichäftslane au mieten gelucht. Offert. u. W. 134 Taob! Berlag.

Mit ober ohne Wohnung für sofort ober später au mieten gesucht. Angebote unter E. 138 an den Tagbl. Berlag.

ftill ober tätig an nach-weislich rentabl, Unter-nehmen beteiligen. Off. u. D. 137 Janbi Berlag. Beteiligung

an einem auslichtsreichen Rabrifations. o. Engros-Geichaft, auch Uebern. ge-incht. Angeb. u. S. 149 ap den Taabl. Berlag.

Deldverfehr

Rapitallen-Angebote

Tildt. Raufmann möchte

einigen

Millionen

Rapitalien-Gefuce

Rapitalist

500 000 Mf. für aubeift rentaules. bereits mit arbeitendes Unternehmen gelucht. Off. u. D. 137 an ben Tagbi-Berlag.

89-100 000 mt.

nur v. Celbitgeber ichnell-fiens furafriftig gefucht, für preism. Tertilware. Sobet Berdienit. Off. u. M. 138 Tagbl, Berlag.

1-4 Willionen

aca Doppellicherbeit. mit
40 Brosent Zinsen. Off.
11 R. 134 Taabi-Verlog.
Guigebende
Großhandels Firma
Instant von Majchinen
gen iehr hobe Bers njung.
Off. u. B. 138 Tagbl. Bl.
Cining Taulend Marf
von Derrn auf turze
Zeit gegen gute Zinsen Jeit gegen gute Jinjen pon Selbitgeber(in) ge-fucht. Diferten u. S. 137 an ben Tagbl.-Jerlag.

Immobilien

3mmobilien-Berfaufe

Wohn.-Nachw.Burs Lion & Lie. Bahnhofitr 8. T. 768. Größte Auswahl von Miete u. Kaufobieften jeder Art.

Villa

bei Wirabura 6 3immer. Rebent... 1 Mora. Gart... Wita... Eleftr. au 850 000 verf. A. M. Klomann u. Co... Aranflut a. M. FSG

Gelegenheits auf! In belter Weidaftes u. Rurlage

Haus vertaufen burch Immobilien Gelchaft A Triboulet. Kriedrichstrafte 31.

Rentenhaus Bord, u. Sinternebäube, ihr 120 '900 Mt. lofort au vert. Reparaturen find mit an fibernehmen, Q. Melef, Ruffelsbeim.
Ovelvlat &.

Immobilien-Raufgefuche Bat Rino, Café, Rrembenteim, Gefääft gu ff. acf. Etriso f. R. 114 Tagbi -BL

Mabsefibers leine 3-3-Babs. ges. meine icone. ar. 2-3im. Bohn. (Boh. im Stod) mit Balton u. Bab? Off. unt. V3. 140 an den Tagbl. Betlag. 3wei-Familien

mit großer Scheune und Stall, in Langen-Schwalbad, reiswert ju verlaufen. Raberes:

Sotel "Alleefagl". Franz Steinbauer.

Für Ausländer I

- Selbstkäufer. -Einfamilienhaus mit 6 Zimmern, Küche und

Umgebung, umständehalber gegen i ar sofort zu verkaufen. Off. u. F. 141 an Tigbl. Verlag. Für Ausländer

Bad in gutem Zustand, schönem Garten, in nachster

mehrere Billen und Etogenha ifer gu laufen gelucht. Ungebote an Robert Gog, Ribemftrage 9 ..

Tel. 48:0.

ote

möchte

n

Inter-

erlog.

eichen gros

148

mis

bmen 137

nell

umt

Off.

nen ung. 931.

137

ÖÖ

ıg.

e

Befannimachung

betreffend das Krasidroschlen-Kudrweien.
In Ergänsung der Bolizeiverordnung für das
öffentliche Gubrweien vom 4. 4. 12 wied unter Norbebalt der noch einzuholenden Zustimmung des
Magistrats die Bekanntmachung vom 20. 10. 22 wie
folgt geändert;
1. In 1. Ablat der Ziffer 2. ist statt ...700" su
seben: ...1400" und statt ...Achtiache" zu seben:
...Bintzehnsache". Im 2. Ablat der Ziffer 2 ist
itatt ...Gindundertsechstasache" zu seben: ...Dreibundertsache".

Die Befannimachung tritt mit bem Tage ber Beröffentlichung in Kraft. Der Bolizeiprafibent, ges Kraufe.

Berdingung.

Die außeren Berputarbeiten ber brei Doppel-wohnbau er an ber Lahnftrage o len vergeben werben. Unterlagen fonnen bei uns fur 50 Det, bezogen werben. Angeboteerdifnung am Dienstag, ben 14. 11. 1922. pormittags 9 11hr.

Städtliches Sochbauamt.

Connenberg.

Berfteigerung von zwei Parzellen

im Auftrage der Fran Minna Richard, Sitme, am Freitag, den 10. November, abende 6 Uhr, in Connenderg. Biehe Daberes an ben Mushangen. Das Drisgericht.

Freiwillige Grundflüdsverfleigerung.

Im Auftrag bes eingetragenen Eigen Amers wird bas in Grundbuch von Wiesbaden, Innen esitt, Band 166, Blatt Kr. 2345, H. Rr. 3, Karten la t 129, Borzele 73/3, rezeichnete Lausgrundituck, Wohn-hau mit hofraum und hausgarten, Gonnenherger Straße 50, mt einem Fächninhalt von 12 ar 81 gm.

am Mittwoch, den 8. Rovember 1922, vormittags 11 Uhr,

auf bem Geschäftszimmer bes unterze chneten Rotars, Mifolasitrage 20, difent d me fib etend fie mil ig berfteigert. Die Berfteigerungsbedingung n iowie ioni ge Unt riagen liegen während der ühl che Ge chaft kunden bei dem unterze chneten Rotar z x Ein. ibt offen.

In bem Saufe wirb eine rornehme Benfion betr eben. Biesbaben, ben 27. Oftober 1922.

Der Motar: Beder.

Et iba Bil ns gum 31. Deg. 1921. Taf iba

Stammant - Ronte 300.gugefüget wirb, 1423.30 23 871.85 Mitgliederbewegung.

Granberm tg i ber am & Moi 1921 . . Bugang bie gum 31 Dezember 1921 . 98
Mitglieberftanb am 31. Dezember 1921 . 112
Biebbaden, b n 26. Oftob t 1922.
Defen-Raff Imfer enoffenich ift, e. G m.b. h. W esbaben.

Der Bor and : Lei her. Rung. Webel.

IV. Auße ordentliche Eeneraldersammiung

Act.-Ges.

am 15. November 1922, nachmittags 3 Uhr.

um Hauptsitze der Firma.

Tagesordnungt

1. Ernennung von 3 neuen Aufsichtsratsmitgliedern und eines Vorstandes an Stelle der ausgeschiedenen 3 Auf ientsratsmitglied r und Vorstandes.

2. Ve legung des Hauptsitzes nach Co lenz.

Die Aktionare, die dieser Versammlung beiwehnen wollen, werden gebeten, ihre Aktien gegen Quittung bis zum 10. November er, bei dem Hauptsitzes aus zum 20. November er, bei dem Hauptsitzes ausgestellte einzumstehen. sites einsureichen

ppa. Handelsgesellschaft Transact Action-Gesel schaft

R. Frosch.

Ausverkauf!

Gute Steffe für Herren u. Damen, auch Mantels offe, Umstande halber weit unter Tagespreis. — Verkauf 8., 8. und 10. November, 9—6 Uhr.

J. Becker, Wagemannstraße 29, L.

Reue Cendung

Sebanftr. 2B. Sohmann, Telephon

prima Qualität

gum Ginichneiben, tommt morgen Mittwoch bei Bender auf dem Mochenmartt jum Berauf. Telephon 6584. 3 Marttplay 3. Telephon 6584.

Bersteigerung

Morgen Miffmoch, den 8. November normittage 3% Uhr beginnend, verfteigere ich gufolge Muftrags in meinem Berfteigerungslotale

26 Martificabe 26, 1. Etage "Drei Rönige"

nachverzeichnetes guterhaltenes Mobiliar und Saus-haltungsgegenstände:

1. ein Speiferimmer (Giden). beftebend aus Bufett. Arebens. Ausziehtisch u. 6 Stüblen.

fünf Echlafzimmer (Rugbaum). beitebend aus swei Betten mit Matraten, 2t. Schrant. 2 Rachticht.;

ein Salon (Mabagoni):

ein Biano (Ireusfaitia): ein Gasbaftofen (meiß emailliert):

eine große Raffeemaichine (Rupfer):

ein Boiten Sotelfilber:

fünt falt neue eleftr. Tildapparate: ferner tommen aum Musgebot:

ferner kommen sum Ausgebot:

15 Betten (Ruhbaum), 3 2türige Aleiderschränke,
10 trürige kleiderschränke. 1 aroker Aranikurter
Schrank (alt). 8 Wasichtommeden mit Marmot,
15 Nachtschränke, egale Biedermeier-Ctikle
Biedermeier-Kollpult und Kommoden, 5 Barodkommoden diverie Schreibitiche, Chailotonaue u.
Eolas, Bertikos, Bolkteraannikur mit 6 Selleln.
Goia mit Umbau. Sekreiär, erake Leeberfühle,
Bauernitiche kumme Dieger, 7 viered, Marmotiliche, 1 arober Lüriger Eisschrank stür Restaur.),
alte Truben, diverie Tiche, 3 kirine Kasteemalchinen, Trumeaus u. andere Spirval Marran,
amei Reaulatoren, Mellervukwisch, GostartenAutomate, versch, Deken u. derak, Grammophon,
Kähmalchine. Bortieren, Melkevag, Lleider
Küchengeschirk diverie Kragan Overnaläser silb.
Bested in Etut iowie vieles dier nicht genannte
freiwillig meiktbietend gegen Barnahlung.

Besichtung in den Geläglistunden von 8—12

Befichtigung in den Geichaftisftunden pon 9-12 und 3-6 Ufr.

Morfift: afe 26. 1. Etage, "Drei Romige". Iel. 4298

Begen Tellauflöfung eines herrichaftlichen Baushaltes u. a. verfteigern wir

morgen Mitiwoch, den 8. November morgens 91/, Uhr anfangend, in unf. Autionsfalen

3 Marktplat 3

nadrerzeichnetes fehr gutes herrichaftsmobiliar und Runftgegenftande, als:

l pfachilolle filli. Epel eimmel-Eimicht, ital. Rust. mit reicher Bildhauerarbeit, bek. aus 2 gr. Büserts, 1 gr. Aredenz, 1 Ausziehtlich mit 16 Platten 2 großen Pfeller-lpiegeln mit Hacettglas, 12 prachtvollen Stühlen mit Govelinbezug und 1 prachtv. Standuhr mit Musiswert; 1 lehr guter Smyrna-Teppich (3º/,×4 m); 1 prachtv. großes Gemälde (herbitandichait), 1 prachtv. Porträtzemälde v. Sichel. 1 prachtv. controllen (45 cm 10ch), 2 prachtv. Japan-Basen (45 cm 10ch), 2 prachtv. Japan-Basen (45 cm 10ch), 1 prachtv. Ramingarnitur, best. aus Uhr mit 2 Basen (Eevres), 1 echten Bronzebüse, prachtv. Onnxstüch, 2 prachtv. Dunxstich, Ständer u. Etagere, elektr. Salonttänderlampe (Onnx u. Bronze), 2 prachtv. Bronzetichiampen, 2 antife Rommoden, 3 franz. Ramine, 1 sast neues Harmonium; senner 1 Bade-Einrichtung mit we hemail. Wanne, 2 caale wit e Antailbe tes, Ale ber u. weist. Echant. Rust. Kust. Küst. Kü erinrant. Patentichias ola. Diwan, Bilspissa, Salongarn iur, best. aus Go a u. 6 seieln mit dauem dei undezug. If e aller Art, E ageren, kleiverständer, handuchhalter, Leder- u. klohrsüh e. 1 große Bart e Ripp- und Delora londeze phände, Arskalle, Glas, Poyellan, sehr sahr gute Delgemälde, Wider, Expas, lehr sahren, sehr sab er Kasten mit Spisen, Eicher, Expas von den Kosten, Edit e., Easherd, ihr girt Die "Bog iolen, eit Beinichtant Karrosselstigt, Gart enight m. dens Partie e., Easherd, ihr girt Die "Bog iolen, eit Seinichtant Karrosselstigt, Gart enight m. Daushaltungsgegenfände u. vieles mehr freiwillig meisteletend gegen Karrachtung.

Bestickligung: Tienetag, den 7. November, während der Gechäldstunden. l prochtvolle ironz. Epellezimmer-Einricht.

Befichilgung: Tlenstag, ben 7. Rovember, mabrent ber Ge daftbjunben.

beeibigter Taxator u. beeldigter öffentlich angestellter Berfteigerer

Größte Muftionsfäle Wiesbabens

BUCHERSTUBE AM MUSEUM

So stay, 12. 6 M., verm 11 Uhr, in unseren Raumen:

Hauptmann-Morgenfeier (zu Gerh rt Hauptmanns 60. Geburtstag).

Willi Dünwald (Bonn) spricht, August Momber (Staatstheater) rezitiert (aus Hanneles H mmelfahrt / Der arme Heinrich Michael Kramer / Griechischer Frühling / Ketzer von Soana). Vorspruch von Fritz von Unruh.

Platze zu Mk 50.— in der Bücherstube, Wilhelm traße 6. Fernruf 2143.

Wiesbaden und Umgegend

e. G. m. b. g.

Bureau Bellmundftr. 45, 1. Zel. 489 u. 490.

An unfere Mitglieder!

Der Zuder für das Eint jahr 1922/23 wird wieder bewi tickaftet. Bom 1. Dezember an wird die Zudertarte eingeführt. Bis zur Einführung der Zuderfarte, 1. Dezember 1922, fommen in Preußen

pro Berjon drei Bjund Juder

gur Berteilung.

Der Buder wird für die Ronfumvereinsmitglieder von der Großeintaufs. Gefellinaft beuticher Ronjum-Bereine, Sam urg, geli fert. Br weiben ben guder, ba be R: gen nicht auf einmal hereinfommen, in Riten von je ein Pfund verteilen und it den nächst nagen damit beginnen.

Der Berkauf ist nur gesen Eintranung in eine Liste gestaut i Bir biten de M tglieber, sich in die Berkaufsstelle zu bemüben, um den Juder in Empfang zu nehmen. Um eine genaue Kontrolle über die Berionenzauf der Hamilien zu haben, ist der Haushaltungsausweis vorzulegen. Außridem ist die Mitgliedsbuch mitgubringen, weil in demielden zur Kontrolle über den Empfang des Zuders eine Abstempelung erfolgt.

Der Borftand.

Fabre bauernd nach Frantfurt.

Uebern. a. hier fruhren. Scherf. Schulaaffe 7. Telephon 4372.

Mantel- und Ulfterftoffe

gu ben befannt billigen Preifen.

En einmaliger Rauf führt zum Kändi ien Kunden

Mur gute Qualitätsware gelangt jum Bertauf.

Auf Wunich 3ahlungs. erleichterung!

Urthur Fagenzei Judinger

Adolfs. Milee 6 im Bofe rechts.



Für scharfe Messer in Haus und Beruf sorgt 733

EBERHARDT DER JUNGERE

Faulbrunneustr. 6. ~~~~~

Strid Rleider Blusen u. Jaden au billigen Breifen. Ge-geb. Wolle w. a. verarb. Striferei Ranmann, Geetobenitraße 27.

Kinephon-Theater. aunissir. 1. Faraspr. 140 Der böse Gelst

Lumpaci Dagabundus. 7 Akte nach d. Zauber-posse von Joh. Nestroy

Der Meilenfresser D. König d. Radfahrer) Amerikan. Groteske in 2 Akten.

Wochentags nachm. ermaßigte Pre se

Walhalla. Der gr. Lubitsch-Film: Das Weib des Pharao

Drama in 6 Akten. in den Hauptrollen: Emil Jannings Albert Bassermann Harry Lledtks Paul Wegener Lyda Salmonova Dagny Servaes.

Weiktraut und Wirfing

wirb auch in größeren Mengen abnegeben. With Coneiber Biebrid Wiesbabener Str. 56. Triephon 374.

Thalia.

Erstaufführung!

Graf Festenberg.

Gesellschaftsdrama in Vom andern Ufer". In den Hauptrollen: riedr. Zelni't, Charles W Kayser, Paul Reh-kopf, Heinrich Peer, Maria Widal;

fern r. Freddy's große Ferlen. Lustspiel in 2 Akten. Beginn taglich 3 Uhr.

Theater

Staats-Theater. Großes Saus. Rittwoch & Rovember.

Orphens.

Tros . Th. Maller-Rache Begleiterinnen des Ordbeug, Furies, Selhoe Geilter, Tänge-rienen im Eros-Tempel. Die Tänige, Reigen, Zeremonien und Grupplerungen werden aus-gefährt vom Linie Mondrift, Silbegard Safemann, Chie Mondorf, Idmiliden Tängerinnen. Eteoriem und Aindern. Muilt. Leing. Froch. Vannihande. Rach dem 2. Bild (65%) finder eine Baule vom 12 Min. hart. Indone 7. Erde etwa & 14 Mer.

Anjang 7, Enbe etwa & is Ulbe

Rleines haus, Mittwoch & Avoember. Rachmittags I Uhr. Conbernoriteflung.

Pornröeden. Rinbermarden in 3 Bilbam pon Robert Bartner. In Sene gelett von E. Webus

In Szene geiest von C. Derous,
Der Königin . Handle Lauden
Die Königin . Minaile Lauden
Der Bring . G. B. Jaffs
Der Rich . Seinrich Schort
Der Rüchenfunge . Bore Siebert
Die Ragd . M. Doppelinuter
Die höge Ree . Dna Schwerk
Der Jahrende Gefell
Bernh. Berrmann
Und die Fliege

f. Borftellung Stammreibe & Ronig Nicolo ober: Co ift bas Leben.

Schaulpiel in 9 Silbern mit einem Brolog v. & Webelind. einem Protog v. f. Usebeins.
A. inig Ricolo . Aug. Momber
Vetro Foldt . Malter Zollin
Tilhao Foldt . Malter Zollin
Tilhao Foldt . A. Diebl
Anderes Belget . Call. Moere
Pan offo . Mar Andriano
Ein Guebheriner . A. Dermann
Ein Landbirteider . Schebweifer
Wedele . Sons Bendöft
Bartifa . Deine Megrauch
Rod . A. Jaffé

Erfter Bebien er &. Schethmet at Imeiter Bebienter G. Buicharbi Rad bem 4 Bilb 10 Min Paule, Unfang 7, Enbe gegen 10 Uhn.

Ruthaus Conzerte

Abonnements-Konzert

Leitung: Konzertmeister Rudolf Bergmann.

Rudolf Bergmann.

1. Ouvarturem Figuros Hoshseit" von W. A. Morart.

2. Balestmusik Lee potite
riens" von W. A. Mozart.

3. Saene und Arie sus "Die
lustigen Weiber" v. Nicolaf.

4. Ouver fire zu "Die dieblache
Eiste " von G. R. seini.

5. Fantas e aus "Carmen" von
G. Biret.

6. Barcarcie aus "Hoffmanns
Erzählungen" v. Offenbash.

7. Seid umse. Jungen Millionen,
Walter von J. Baraud.

Abende S. Uhr im großen Saalse

Abends 8 Uhr im großen Saals Gastspiel

des Petr-Kainer-Balletta Drebester: Stadt Kurorenaster Lestung: Kamnermusiker Otto Nisson. Abends & Ubr im kieln, Sasles

Vortrag mh Erläusrangen am Devier ues suskelf. Dari Sourceld the Guster Hahter VL Symphonic (Tragische)

Als Selbstverbraucher

zahle für alle Gold-, Silberund Platin-Gegenstände jeder Form, sowie Bruch, Gebisse und einz. Zähne

den höchsten Tagespreis. M. Ebbe, Moritzstr. 40

diese Woche größere und kleinere

in Ringen, Ohrringen usw. und auch lose sowie alle Arten von Gegenständen in Gold, Silber und Platin und zahlen wir den heut gen reellen

Wir geben hierdurch jedermann Gelegenheit den höchsten Preis zu erzielen, sofern man sich unsrer handelsgerichtlich eingetr. Firma bedient.

Juwelen-Ankaufsstelle BRIGOSI

Grabenstraße 5, 1. Etage.

Geschaftsstunden von 9-1 und 2-5 Uhr.

Platin, Zahngebisse,

kauft zu höchsten Preisen

L. Schiffer.

gegenüber Kaufh. Blumenthal. über Kaufh. Blumenthal. Telephon 4394. Eing. gr. Tor. Ungenierter Verkaul.



Zahle Valutapreise

für Juwelen, Höchstzahlender für Platin, Gold- und Silber-Gegenstände

Zahngebisse

in Edelmetall u. solche in Kautschuk gefaßte. Thermokauter, Brennstifte, Kontakte.

Heesen, Wagemannstr. 21.

kauft zu äußersten Tagespreisen Brillanten, Perlen,

Gold-, Silber- u. Platingegenstände auch beschädigt oder zerbrochen,

Schmucksachen aller Art. Reelle Bedlenung. Strengste Biskretion.

Ausgekämmte Frauenhaare A. 23big, haarhanblung, Belenenstraße 2, 1. Et.

100 000 Mt. Belohnun

In einer ber letten Rachte find aus einem verschloffenen Schrante eines unferer Laboratorien gestohlen worden:

- 1 Abbe'scher Refraktions : Apparat mit heizbaren Prismen, Fabrif-Dr. 8254, mit Raften, von Beiß (Jena);
- 1 Polarifationsmifroftop mit Mahag. Raften, von Geibert (Weglar), mit 1 Ofular (Dr. 2, mit Fadenfreug) und 4 Objektiven (Größe: 0, 2, 4 und 51/2);
- 1 gewöhnliches Mitroffop im Raften, mit 2 Objettiven und 3 Ofularen (Größe: 0, I und IV), mit Irisblende, schwarze u. blaue Scheibe, von Seibert (Weglar).

Wir segen hiermit eine Belohnung von Mt. 100000 .- für denjenigen aus, der uns die Apparate wieder herbeischafft (bei teilweiser Wiederbeschaffung einen entsprechenden Teilbetrag) ober die Tater so namhaft macht, daß sie gerichtlich bestraft werden fonnen.

Farbwerle vorm. Meister Lucius & Brüning

Höchst am Main.

gez. Dr. Weidlich. gez. Dr. Ruthemener.

Herrschaftsmöbel

ganze Einrichtungen, einzelne Stücke, Porzellane sowie div. Sachen kauft zu seitgemäßen Preisen

Jac. Zimmermann

Taxieren für Herrschaften kostenlos.

Mache das geenrte Publikum darauf aufmerk-sam, daß ich mit dem heutigen Tage eine Fold-, Silber-, Platin- u. Juwelen-Ankaufstelle eröff et habe. Ungeniert u. diskret. Zahle höchste Tagespreise. Luxussteuerfrei.

August Fischer, Stiftstr. 21, 6th. P.

und 1 eingelegte Rommode gegen Liebhaberbreib gu faufen geinat. Offerten u. H. 110 Tagbl.-Berlag

Antiquarische Bücher

kaufen wir stets zu höchsten Preisen. Heinrich Staadt, Antiquariatsabteilg. Babahofstraße 6.

gange und gerrif ene, fowie Sadlumpen lauft fiets gu fehr hoben Tagespreifen

Riesel & Sperber

- Sadjabrit ---Dotheimer Str. 13.

Mehlfäde.

gebrauchte, auch ftart gerriffene Sade, jebe Gorte, sowie Badtuch und Sadlumpen tauft ftets gu allerhöchften Tagespreifen

Zellerkrauf, Göbenftraße 16. Telephon 4315. **********

Unterricht

18 Nerostr. 18.

erittlaß. Lehrer für Engl.
Deutsch und Franzölich wahrend 3 Stunden ied.
Rachmittag für i. Mödech, von 16 Johren. Off. mit wiedrigst. Breisangabe u. Referensen unter VB. 128 an den Jaghl. Berlag.
Engl. Daue erfeilt Sprachunterricht.
Off. u. E. 139 Taghl.-VI.
Spall, Shull Adobaidstr. 53
Spall, Shull Adobaidstr. 53
Erteile ruff. u. dentichen

Erteile ruff. u. bentichen Unterricht

geg. iebe andere moderne Sprache. Offerten unter D. 124 an den Tagbl-MI. Ber erteilt junger Dame

Unterricht in Stenogr, u. Schreiß-maichine? Off. u. S. 136 an ben Tagbl-Berlag Will French officer or sous-officier with some

knowledge of English exchange correspondence conversation with

Englishman. Offers under T. 189 Tagbl-Verlag. Belder Englander (in)

gibt innger Dame Unier-richt im Englishen. Dit. 11. 3. 146 Tagbi-Berlog. Swedish jady desires English conversation English lady

or gentleman. Answer to numb r B. 137 Tagbi.-Verl Biolin. u. Rlavierunter-richt, Gerichteftrage 2. Gründl. Anleitung

wim Anfertigen von Balde u. Garderobe wird erteilt. Raberes im Tagblatt-Berlag. Bn

Berloren » Gefunden

Berloren ein Rinbermagen-Berbed, Abaug, gegen gute Bel Scharnboruitr. 34. B. I.

Sohe Belohnung! Sonntag 12 Ubr in ber Bonifatiustirche o. beren

braune Ledertasche verloren. Inhalt Geld. Rueifer u. lonft. Abaug. Sans, Taunueltr. 13 1.

3000 Mart Belohnung bem Bieberbringer mein. am Sonntag, ben 5. Rov. im ar. Aurhausigal verl. Biberfragens. Billa Frant, Leberberg 8. Bimmer 23.

Gelbe Brieftaiche verloren Reroftr. Wil-helmitraße. 30 000 Mark Indalt. Gegen Bel. abs Räh. im Tagbl.-B. Bo

Entlaufen

Wolfs-Spikhund 2001|5- OpiBhund lansbaaria, ichwarz aus dem Müchen geträuslich Koof u. Beine bräunlich durchleht rechtes Auge trüß: Aushalshand: auf den Namen "Tell" hör. Um Ausfunft o. Wiederbringen gegen gute Beledmung hiftet Edmund biftet Edmund biftet Edmund hiftet Edmund hiftet Gomund. Ausgeber Schauser Sund Morivitz. abband, gef. Gegen Belohn, gef. Gegen Belohn, gef. Gegen Belohn, absug. Lotbringer Strake B. Part, rechts.

6dwarz. 6daferhund

auf ben Ramen "Bruno" entlaufen.

Melbung nach Wilhelms ftrake 7 erbeten.

Geichäftl. Empfehlungen

Damenschneiber übernimmt fur Geschäft inufende Anfertigung von Jaden und Mänteln. Ges. Offerten unter L. 141 an den Tagbi. Berlag.
Tucht. Schneiberin emps. sich im Anst. Aend. a., d. 5. Rheinstr. 66 Gib B. r. Manifure S. Rudorf. Mittelkrahe 4. 1. Stoc. an der Langasse. Damenichneiber

Berichiedenes

Deutscher Exporteur aciucht welcher Eintäuse jür ausländ, Birma be-lorst. Enal. ober franz. Korreisondenz. Alah. bei Eh. des Buttes. Biesbaden. Risolasstraße 39.

Katalog für Anatomie in Englisch?
Dif. u. L. 140 Taghl-R.
Welche ältere alleiniteb.

die mit Sausbalt umsuschen weiß, würde auf einige Mochen die Bflege einer Wöchnerin u. beren Kind übernehmen? Gute Koft augeinchert. Dif. mit genauen Angaben u. Ge-kaltsanlprüchen u. U. 138 an den Tagbl. Verlag.

Flügel

Piano

An permieten. Offert. n.

11. 137 Tagbl. Berlag.

Seb. Dame.
Witwe, 40 3. alleinsteh.
ges. seim u. Bermögen.
wunscht berrn in sicherer
Bostition zw. Ebe tennen
zu lernen. Offerten unter
O. 136 an den Tagbl. Bl.
Witwe, 45 3. mit 17.
u. 11fabr. Kind., sucht
berrn fennen zu lernen
zw. beitat. 3-3.-Bohn.
mit Einricht. vorhanden.
Off. u. F. 138 Tagbl. Bl.

D. 37.

Geschäfts-Ameigen



Schulmappen. A. Letschert 10 Faulbrunnenstr 10



Schnellite

Bernichtung. Einziges Weltmittel für Ratien u. Bianie. Unicablich für Haust. Berufstammeriag. Schmitt Bleichftr. 31. A





Wir fertigen bei billigster Berechnung in kürzester Zeit in nur bester Ausführung

Buchbinder-Arbeiten

L.Schellenberg'sche Buchdruckerei Wiesbaden Tagblatthaus

Broise Br

muß stets gut rasiert sein, wenn er sein Ansehen erhalten will.

Sie rasieren sich stets angenehm, wenn Sie regelmäßig bei mir Ihre Klingen schleifen lassen.

Eberhardt der Jüngere Faulbrunnenstraße 6.

Eine junge Ausländerin

findet in einer gebild, beutiden fami ie Aufnat me gweds Andbildung be beutiden Sprace. Anges. unter R. U. U. 744 an Rud. Moffe, Roln. F8

Hohe Belohnung!

Freitag nacht

goldenes Glieder Armband verloren. Stein, Bellmunbftrage 32, Bart. Mehrere

Chaifelongues

prima Material u. Arb. du perfaufen. Steinmeb. Luisenitraße 49 3 r. Reue Küchen-Ciricht. du verfaufen. Milendorf. Biebrich.

Römerbera 29.

3inf-Baidmaidine,
fol., Bort. Ci. u. verich,
gu verfauf, Schubmacher,
Moribitofte 13. 1 r.

u. Schubtarren zu verk. bei Sattlee, Hochstätten-itraße 13. 2.

Opel

8/25 PS., fabrifneu, tom-

Coner getragener

Judyspela

Seal=Bisam

Schal ober Muff au faut, gelucht Rur ichriftl. Ang mit Breis an Schwab, Wilhelminenftraße 6.

Perfer

Teppiche

Jable 10—30 Mille Om. auch defette Stüde. Off. unter R. C. U. 752 an den Land Berlag. F86

2 Borlagen, 2 Rulten, 2 Steppheden, 1 Confiel. Dede ober Longichal aeg, aute Besahlung su taut.

Fraul Gile Rathe,

Mauerpalle 15.

Dame lucht Teppich
oder Brüden, gleich welch.
Art, von Brivat zu
faufen, Gefällige Offert,
unter L. 137 an ben
Tughl.-Berlag.

Bu taufen gefucht

Bücher

tunitaeididitlich. Inbalts, beionders Geichichte Der neuer, Malerei Künstler-Monographien, nur von Brivat von Liebkaber. Kein Wiedervertauf, Off. mit Breisang, u. G. 128

mit Breigang. u. 6, 12 an ben Tanbi. Berlag. Bmei grobe

Rohrplatten- oder

Uebersee-Roffer

Schreibmaschine

6dreibmaldinen

fl. Flügel

Piano

gegen guten Breis lofort zu laufen. Offerten unter E. 122 an den Toabl. Bl. Ein ichwarzes Biano nur von Brivatleuten au taufen gesucht. Offerten mit Breisangabe unter

f. 136 an ben Tagbi. Bl

ober gutes

Geucht: Billen, Sotels, Etagenhäuser,

90.

fteh., mit igen, jeter inen

nier 931. 17-jucht men obn.

den. L

Geschäftshäuser Bureau für Immobilien u. Berlicherungen zeh o. Matienbach u. Co. Aboisallee 28. Herniprecher 882. Inche Gelchäfte, Billen, Haufer. Menthe, Luisenfte 16, Sb. 2.

Rieine moblierte

mis beiaung u. eleftrild. Dicht, au faufen gelucht. Breis nicht über 3000 S amerif. Geld (Banfler). Off u. M. 121 Taabl. B.

Ctagenhaus ertel) ober (im Sild) Villa un taufen gelucht burch

3. Tribonlet. Immobilien Geldäft. Ariebrichitraße 31. Einfamilien.

Haus od. Villa in freier Lage. von Wies-babener Kaufmann au faufen gefucht. Befiter fann unter äußerst ginst. Bedingungen w. bleiben. Kaufvreis fann zur Aub-niehung bes Berfäufers folori gezahlt werben. Ausführliche Offert. mit Breisung, u. W. 138 an ben Lasbi-Verlag.

Ausländer

juct 5-3.-Sans au faufen im Taulch gegen 4-3.-28. Gigentumerofferien unter 3. 137 Janus Berlog

Grundstüd (ca. 2 Morgen) aegen bar su faufen aefucht. Off. u. 17. 125 Taabl.-Berlaa.

Bertäufe

Brivat-Berfaufe Schäferhundin Mon. alt. su perlaufen Sismardring 4. Doche.

Reiproffice beutide Sonfethaloin

1 Monate alt, au vert. Mimonebura, Biebricher Strafe 17

Schuk vot abruch u. Neverfall Beeignet, su verk. 16. Lint. Reugalie 2. et roter Dadelrübe, Non alt. bill. su verk.

eutsche Dogge er Mach und Schut. ib. preismert su vert.

Tedel

olalabenbraun 2 3. a. ablic vormal fiubent.
achi. Ausstellungstier vort. Schanfbaufen interfrense 7
liebale-Terrier. 3 PR. india reine. bill. Abeliaber 18 2 1. 2-5.
wei hubiche ff Sunde perfaufen, Mab. Gtitt-te 22, Oth, Bart. Brauner Dadel,

achtier höchftre Abft. Echlieber, iowie ein ing 21. Mannbeimer ernipit au verfaufen itildeft Reuause 22. ion. L. Rat up nicher Sabre au v.rt. Man. afbitrafe 50 Dib. 3.

Preiswerte Zigaretten Paurens, Batisari). Il. Bosten sum Sestember-preis abnua ebenio 4 m arun. Tus für Kostum. Frau bausner Gelabera-itrake Krülleler hof. Sute Resulator-Uhr of. billigit Thiel, Weber-gasse 54, 2 f.

Occasion! Umständebalber äußerst feine goldvlatt. Schweizer Rem. ilhe. 8 Tage gehend ganz neue Herren Halbe und wadenhohe Snort-Schnürstefel verfäuslich. Näberes zu erfragen im Tagel. Berlag. Bl.

Silber Beitede, D.G., Dandichte. D. Stiefel (42), neu, au verf. Juna. Goethestraße 22. Bart. Sens-Pelabut au verkausen. Wirbelaner, Bismardring 26.

Cleganter
Ceal Bijam - Kragen
au vertoufen. Näheres im
Taghl Berlag. Bro
Echw. Taltblufe.
elea... für ältere Dame
vreisw. au vert. Walter, hirlingraben 22. 1 lints.

la Woll-Sirin-Innen

und Damen-Winterhüte
billia au vertaufen.

Ackermann.
Thelbeibstraße 76. Bart.
Echi: Tuchmantel.
bl. Koltilm, Weste su
vertaufen bei Brieger.
Mainzer Straße 4 sweimal flingeln.
Echwi. D.-Wintermantel.
ichwarz. Indentseld (44)
Musen niw, of Berbenich
Scheffelitraße 5, 3 sints.

Mantel n. Nod.
buntelarin (Größe 44),
ichw. Trauerhut billia zu
vf. Katmann, Geerobenstraße 27.

Dunfelbl. R. Maniel, wie neu f. 10-12i., vert. Sohne. Ridesh. Str. 34 Muto-

Gummimantel leften icone Qualität, nteiswert zu perfaufen. Bertramstraße 14. B. L. bei Aneib,

Sel Aneih, Guterb. Ungua.
mittlere Figur, für alt.
berrn au vert Leuichner,
Leberberg 4. Bart.
Getragene berrenkleiber
u. herrenwälche Stiefel
handiücher, 2 Killen zwei
Bollbeden und TeppichKehrmolchine billig au
nerlaufen.

Rehrmolchine billig au verlaufen.

Spandarian.

Maurifiusstrake 5.2 r.

Sutech. M.-Ueberricher an of. Stenger. Schwalbacher Sir. 5.2 9—11.

Schwarzer Ueberricher ist Tüngling und ein löwarzes Taislentleid für löflanfe frigur preiswert au verlaufen bei Kamp.

Dohheimer Stroße 13.1.

Brefims Tierlehen

Brelims Tierleben in 10 Banden), 1 Gasof. 31 verf. Soffmann. R. Briedrich Rina 14 3.
Mnfelwein-Glüfer.
70 Stüd. /w. u. 2 Ridel-Gervierbretter ju vertaufen. Sofmann. Rheinstraße 54. Tel. 3372.

Cello 7/8 200 Johre att. Staltener. Weige %

Ricefort. Café Orient".

Unter ben Vichen".

Sute alte Seige,
oorziigl. Ion. 311 verf.
U Rüstlé, Bleichtraße 18.
Sinterh. Part. rechts. Ca. 30 Sofatiffen und Tijdbeden, prima Kinklerhandarb, en bloc fand einseln prow. abs. Eilangebote unt. K. 136 an den Taabl.Berlen. an ben Taobi Berlon.
Befferes Schlafisimmer.
evil, auch im einzelnen, zu verfaufen. Bu erfragen bei Bönges. Abelo ib-ftraße 59. bib. 1. Rukbaum-poliertes Bett

Chien à vendre mie Springer de l'Albeitrafe ha d'Albeitrafe ha

habe noch einige i fir fi one Bint route ju außerft biligen Briffen ju verlaufen. Das ibt werd n auch bute angeferit t, neue und alte hute umgearb itet. Raberes Rheingans, Li chan fe 23, 2 St.

! Achtung! Brautpaar! ! Spottbilliger Möbelvertauf! ! Weißes prima Schlafzimmer! befteht aus: 2 Bettit: lien mit Sprungrahmen,

prima Kapolmarragen und Keil zweitüri em Kleiderichrant mit Mujchelaufjag, 1 Basch-lommode, 1 Goldpieg I 1 Rauffwänkthen mit Marmorplatte, 1 Rolrstub.

Allendorl, Biebrich,
Belditraße 5. B.
Toiletten-Epiegel,
Mahagoni, iait neu,
wenig gebraucht, mit angebaut. Schränichen nreiswert au verlauf. Brachtftild Räh. Dörbelmann,
Webergalie 3. im Doie
lints, Mabejalon.
Fait neue Walchmangel
su verl. M. Bettendorf,
Römerberg 29. Wür nur 68 000 Mart! Ohne Rapotmatragen nur 48000 M. ! Auf Bunsch auch alles einzeln! ! Elegante weiße Ruchen-Einrichfung!

befieht aus: Ruchenichrant, Anrichteichrant mit Auflat, 1 Tiich, 2 : tubien, elles mit Malerei, Kür nur 50 000 Mark!

! Alles prima Friedensmöbel!
Anguschen und Berkausgeit nur Mitwoch, ben
8 Rovember, von 8 bis Uhr. Ceipp Eche f Iftrage 10, Gib. Bart.

plett, febt preiswert su pert. Sopfe, Mainger Strage 58. Tel. 8803, esine

Das ganze Jahr geöffnet BACCARA ROULETTE Minimum 50 M., Maximum 50 000 M Anakünfte über Reineverbindungen per Baha (Schlafwaren), Spiel-regela unw. erfeilen das Verkens-burean und die Vertreitungsbureans des Kasinos Dampferverbindung ohne polnisches Visum Montag u. Donnerstag 6ºUhrabSwinemunde Man abonn'ere suf die "Karlno-leitung". Probecummer und Bro-chare in acht Sprachen gratia

Offizielle Auskunftsstelle für Wesbaden: Hamburg-Amerika-Linie, Taunusstraße 11.

Gaff min o Damenrad

Marte "Ercolfior", verf 3al, Edwein, Franfenftrafte 5. Bart. Guterhaltenen

Geschäftsrad (Schladis) prm. au vert. Gartnerei Sabicht, Waltmublite. 56.

Baltmüblite 16.

Schöner groker Kinder.

Eißen Liegewagen

Brennabor", f. 20000 M
au verfaufen, bei Jefter.

Küderitrake 42 T 5324.

Guterk Küdenberd pt.
Beber, Bahnhoffte, 6. 3.

Gebr guterbalt, fompl.

Bade-Einrichtung

(Binfwanne) billig au pt.

Ansuled, bei A. Reibling,
Vorffirake 17. Werthalte,
bof lints.

O Wächschuld,

10 000 Badfteine aute Te-ffienen, 1000 Scheiben (36×30), für Gäriner, en ul. Arbbel. Wellribitr 33. Gewächshausverglafung Beiaungsrohre ju vert, Garinerei Edmidt. Langenbedlirage ba.

Danbler-Bertaufe Der Weg

3u mir lohnt. Gert. Srade. Smofinga behrode Ranfan lieber-ieber. ichwarze u. gest bob n. sowie Salfoanglae on fisio Bit an auch u. Leilzahlung. Steimann, kauenthaler Straße 7. Cleg. helleich. Schiafzim. preism, au vert Rlapper. D. R. W. Motor mit D. R. W. Spezialrad

febr gut erha ten, verlauft preimert Fahrrabhand'une, herrnoarte ftrage 6.

Leichtmotorrad (21/2 PS. DKW.)

drei Gangarten, große Fußbretter, ausgezeichneter Laufer, kaum 200 km gefahren, Privatver altnisse halber preiswert zu verkaufen. Offerten unter A. 365 an den Tagbi-Verlag.

Raufgejude

ein Boar erftflaffige Polizeihunde

'mit Stammbaum). Aus-führliche Ana. mit nieb-riafter Breisannabe unt. B. 129 an ben Tanbl. B.

Platin-, Gold-, Gilber: u. Dublee:

Gegenftande und Bruch fauft gu bochiten Breifen als Jadmann

Baul Engelmann, Michelsberg 13, 1. Etod.

Brillantring Comudober anderes Schmud-ftud gegen gute Bezahl en nur Butert u. Krebens Musgel Frauenhaare gelucht. Offerten unter v. Priv. su tauf, gef. Dit. D. 137 an den Tagbl-Bl. m. Breis 3. 136 T.Berl. Gr. Burgitraße 8. 2. 5t.

Japan. China. u.

Drient-Gegenstände

Letent-Gegenstande ieder Art. einichteklich Antiquitäten. topit S. Weinrich.
Milkelmitraße 60.
Alte guierbaltene Schildvait Artifel fauft laufend Friedrichitraße 8. Laden.

Riedder Art.

Walche, Möbel
Deabetten, Kiffen, Gaed.,
Deden, Golden, Gilberlachen, Jahnaebiffe, Auftitelliachen, Bestede, Leucht,
aliw, tault zu den böcht,
Lancopreisen, D. Sipper,
Riehlstraße 11
Teleubon 4878.

Weißfuchs

oder andern Tela

an faufen gelucht. Angeb u. R. 124 Tunbl Berlag

Eßzimmer Rassiges

aus Brivathond v. Briv.
411 faufen gelucht. Angeb.
412 Taghf. Berlag.
Gebrauchtes guierbalt.
Epeilezimmer
aus Brivathand su fauf.
velucht. Gef. Offerten an
Notbermel.
Hotsbord im Taunus.

Bell. Chepaar im Taunus.

Bell. Chepaar indt liebenes erkttastiaes Echlafulmmer, ferner ein. a. Bückerichrant Echreibericht u. einz. Ateibericht. ornen auto Besahlung loiort zu fauten. Get. Ana. mit Breisana. nur von Brivat erbeten an Arau Bort.

Reau Bort, Wiesbaden, Rarlitrake 24, 1.
5 De 1 Sujiaf3immet, Ebbim. Berren Zimmer, Jalon, 1 Bionino, brei Teppide u. Klubmobel su faufen. Offerten unter II. 128 an ben Taabl. II.

Schlassimmer Gerren-simmer, Rüchen-Ginricht, au taufen gefucht. Off. u. D. 139 an ben Taabl. M.

1 Schlafz mmer eine Küchen Ginrichtung I Rabmalchine gelucht. Eff. u. G. 127 Tanbl-R Bu taufen gelucht guterb breit. Meffings o.

weißes Metallbett.

3u taufen gelucht fehr gute Möbel! von Brivat su taufen ge-lucht. Off. mit Breisang. u. B. 136 Tagbl. Berlag. Pelijade oder Mantel gejucht. Noth. Walram-itraße 9. Bart.

Schlaftimmer, Schlaffofa, flein. Zimmerofen. Teppich und Klublefiel,

Alableilel, Offerten mit Breis unter C. 139 an d. Taabl. Berl. Ein Tür, Alciderichrani und ein Teopich, beides guterbalten, aus Brivatband su faufen gelucht. Desterfing.
Abelbeibitroße 103.
Bücherichrant.
Schreibrisch au faufen gestucht. Arempel, Albrechtitate 24. 1.

Was nommode, Bertito Schreibtild. Rieidericht. Trumean Spierien I Ded betten und Rettwalide gelucht. Offerten unter 3 139 an den Jaobl. Bell. Biromödel

Schreibtisch. Aftenschrant, Stallenschrant gesucht. Dit u. R. 129 Taabl Berlag, Rinderstühlichen, guterhalten, zu faufen gesucht. Sulzberger, Abel beibftraße 75.

Baidemangel, gebr. 3u taufen gelucht. Angebote mit Breis an Ruffler, Rauentbaler Str. 17 3.

Fahrrad anterhalten, fauft Geel, Schwalbacher Straße 27, RI. Zimmerofen, gebr. au faufen gef. Off. an Diuffer, hellmunditt 58.

Gebrauchtes outerbalt. Bugel-Deichen gu faufen gejucht. Breis-Angabe ermunicht. Luft, Blatter Strafte 4. B.

3d taute Saffer für Wein u. Spirituofen neu und gebraucht. auch a. Umarbeiten. a. Kalla.

su faufen gefucht. Unge-bote unter I. 141 an ben Lagbi.-Berlag. N. Grünfeld, Scharnberitftraße 26.

su taufen gelucht. Off. unter Bl. 141 an ben Laght.Berlag. ⊙ Felle ⊙ han njelle 120 ML

Gerberei Sorn. Schmalbacher Girage 38, Suro u. Stempel-Borle. Bahnhoftr 16. Tel. 5832 Kino fucht

Felle — Gäde Flaschen, Bapier, Metalle fauft ftets su bochften Tagespreifen E. C. Sipper.

Oranienstr. 23 Telephon 3471,

Cett. Manais, Beins, Roanals und alle lonitig.

Flaschen

fauft ftanbig au boben geitgemößen Brelfen Faldenhanbl, Sch. Still Blüderitraße 3, Sof. Telephon 6058.

Trop der hohen Preise gable immer noch bobere Breile wie b. Konfurrens veröffentlicht f. familiche brauchbaren

Flaschen, Papier, Felle, Beinfilten lom. Detalle. Gifen, Lumven.

Aeigenbaum, 18 Eltviller Strake 18.

Telephon 4638. Bestellungen m. abnehoft. Papier, Jelle Metalle 22. L. D. Sipper. Richilte. 11. Tel. 4878.

Jahle für Lumpen u. Eisen pro Kilo 30 ML. Defie, Bucher und Aften pro Ka. 25 ML. Meffina, L'uiret. Ainfbademannen enorm bobe Breile. Beitellungen werd, abgebolt. Karte genügt.)

Joseph Gerobach, Hoddirake & Hof.

Bled-Ubjalle

Stärte 1,5—2 mm, luca au faufen Balentin Rhein, 5 Göbenftraße 5, Bernzul 4790.

Wilhelm Romig u. Frau Helma, geb. Atorff zeigen die glückliche Geburt eines kräftigen

Berlin-Westend, den 4. November 1922

Dankjagung.

ichmerglichen Berluft fo warm bezeigten,

Familie Karl Friedrich Müller.

Gestern nahm Gott unsere liebe Mutter,

fagen wir unfern berglichften Dant.

Schwiegermutter und Großmutter

Allen, die uns ihre Teilnahme an unferm

Inh .: Max Helfferich

Taunusstr. 2

Gummi_Req

für Damen und Herren, sowie wasserdichte Damenhüte sind in den neuesten, elegantesten Fassons und in bester Qualität Telephon 227 u. 6527. stets vorratig. Telephon 227 u. 6527

Jungen an.

Meerscheidtstraße 16.



SCHNELLDIENST FUR PASSAGIERE UND FRACHT

BA-MEXICO

HAVANA, VERA CRUZ, TAMPICO, FUERTO MEXICO

Abfahrtstager 19. Pez. Post-D. Holsatia 18. Jan. Post-D. Thuringia. Vorzügliche Einrichtungen erster Klasse (Staatszimmerfluchten), Mittel-Klasse und Zwischendeds.

Nithere Auskunft über Fahrpreise und alle Einzelheiten erteilt MAMBURG-AMERIKA LINIE

MAMBURG and deren Vertreter in: WIESBADEN: Reiseburo der Hamburg-Amerika-Linie, Taunusstr. 11. Fernruf 3543.

MAINZ: Reiche Klarastr. 10.

6. m. s. S.

Rambach - Wiesbaden.

Eigne Färberei.

Bum Farben von Bolle und Stoffen

iburg – New York.

Doppelschraubendampier "Manchuria" Doppelschraubendampfer "Mongolia" "Minnekahda" Dreischraubendampfer . 2. Dez. Doppelschraubendampler "Mancharia" "Mongolia" Doppelsch-aubendampfer 30. Preischraubendampfer "Minnekahda" 6. Jan. Doppelschraubendampfer "Manchuria"

Frachtdampfer Hamburg-Baltimore, Hamburg-Boston Hamburg-Philadelphia usw.

Auskunft erteilen F46

American Line Hamburg, Börsenbrücke 2,

oder: Born & Schottenfels, Hotel Nassauer Hof, Wieshaden.



Zu haben in allen einschlägigen Geschäften: LISCHU A.G. WIESBADEN

Stridjaden, Jumpers

Maldinen u. Sandarb. unter Sabrifpreis. Bielefelber Baichelager. Michelsberg 28, 1. genenüber Synanoge

Morbmobel befannt billig bei Rarl Sirt Bleichitraße 23

Kein Laden.

Schweiz

Aboli Bothe,

Jede Roffer und

Lederwaren - Reparatur

nup

Briedrichftraße 50, früber Babnhofftraße.

Gtandesamt Wiesbaden

Sterbefalle.

Enterfettle.
Am 2. Roobe.: Reichsbantbirettor a. D. Geb. Rea.-Rat
Fris Maiwaib 7 J.: Santbeauter Billehm Kulk, at J.:
Wi we Cliiabetha Höhler geb.
Goebel, 67 J.: Renunes Karl
Rennentamph, 79 J.; Sintfajenr
Hugust Tormann, 49 J.

für Damen-u. Herrenbekleidung Kein Laden.

K. Schneider Rheinstr. 51, L St.

Maria Schübeler

Harry Steinmeyer

VERLOBTE.

Mittwoch, den 8. Nov. 1922.

billigit:

attler

Ecke Kirchgasse - Alte Artillerie-Kaserne-

Wiesbaden

Die Verlobung meiner Nichte Maria Schübeler

dem Reinels General Vertretung: Norddeutscher Lleyd, Bremen

Hannah Baum Albert Kleinstrass Derlobte.

Wiesbaden Movember 1922. Schülzenhofstraße 13,

Herrn Harry Steinmeyer

Frau Emmy Krieger

geb. Schlüter.

Wiesbaden, Hauptbahnhof.

gebe ich hiermit bekannt.

Statt Karten.

Eduard Freiherr v. Scholley Oda Freifrau v. Scholley-Fritsch

beehren sich ihre am 7. November in Stuttgart vollzogene Trauung anzuzeigen.

Stuttgart, den 7. November 1922. Gerokstraße 78.

Statt Korten.

Ihre Vermählung zeigen an

Pierre Clamens Tilli Clamens geb. Göttker.

Wiesbaden, den 7. November 1922.

Frau Amalie Göbel, wwe.

nach langerem Leiden im 71. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit.

Dr. phil. Ernst Göbel u. Familie, com a. Rh. Otto Göbel, Reg.-Obersekr.

Wiestaden, (Stiftstr. 12), 6. Nov. 1922. Beerdigung: Mittwoch, vorm. 101/2 Uhr. vom alten briedlof aus auf dem Nordfrie hof. — Von Belleidsbesuchen und Kranzspenden bisten wir at zusehen.

An Herzschlag entschlief sanft der Rentner Carl F. Rennenkamph im 74. Lebensjahr.

Im Namen der Verwandten : Familie Hegerhorst.

Wiesbaden, Schöne Aussicht 18. Stockholm, Norrköping. Beerdigung: Mittwoch, 21/4, Sudfriedhol

Bestern vormittag ift meine bergens gute Fran, unfere liebe, treubeforgte Mutter, Schwiegermutter und Große

im 64. Lebensjahre gur emigen Rube eingegangen

3m Ramen ber tieftrauernden Sinterbliebenen: Daniel Wendler.

Biesbaben, ben 7. Rovember 1922.

herrmutigafe 9.

Die Einaicherung finbet Donnerstag, ben 9. b. D., pormittags 111/4 Uhr, auf bem Gubfried of ftatt.

Freunden und Bekannten die traum Mitteilu g. daß

Fräulein Alma Strahl

am 4. November plötz ich verschieden ist. Im Namen

der Anverwandten und Freundel-Marie Zais, Thelemannstr. 7. Beerdigung: Don erstag nachm., 24/2 Uhr uf dem Süufriedhof.

Pir die die for lid lar tot lid etn

Heute fruh, 6 Uhr, verschied nach kurzer Krankheit unser lieber

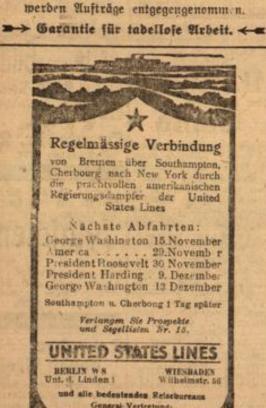
in seinem 17. Lebensjahre

In tiefem Schmerz:

Rudolf de Lange u. Frau, Hedwig, geb. Marum Otto Hirsch u. Frau, Jrma, geb. de Lange Rudolfine Marum, Wwe.

Wiesbaden, Frankfurt a. M., Karlsruhe I. B., den 7. Nov. 1922. Langgasse 23,

Die Beisetzung findet statt: Donnerstag, den 9. November nachmittags 3 Uhr, auf dem israelitischen Friedhof, Platter Straße-Man bittet von Beileidsbesuchen absehen zu wollen.



Kahrräder:Export

u. Rabmen, Drabt-u. Bu ftre fen mit Wertbefdeinigun liefere laufend. Jedes Inbehor, Torpedonab u. Torpedo-lampen, Berto, Bulli etc. fofo t greifbar. P86 Schlame, Berlin, Be umeifterfit. 4.

schützt Euch durch Abschluß von

Glas-Haftpflicht-Wasserleit.-Schäden Versicherungen vor Verlust

Kostenlose Auskunft über Pramien und Ver-rechnung gem. Reichsmietengesetz.

immobilien- u. Versicherungsbürg Adolisallee Adolfsallce 28. — Fernspr. 882.

Blaue Anzüge, Lagermäntel Kellnerjacken eigener Herstellung